



Benutzerhandbuch

AC1200 Wi-Fi Gigabit Router

DIR-842

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	Juni 03, 2016	• Erstveröffentlichung
2.0	01, Juni 2016	• Korrektur

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. iPhone, iPad und iPod touch sind registrierte Marken der Apple Inc. Android ist eine Marke der Google Inc. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2016 von D-Link Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Energieverbrauch

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt gemäß der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG) mit HiNA (High Network Availability/hohe Netzwerkverfügbarkeit), das innerhalb 1 Minute, in der keine Datenpakete übertragen werden, automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn es nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 6.0643Watt

Ausgeschaltet: 0.0578 Watt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i	Der Assistent.....	23
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	Internet.....	23
Marken.....	i	IPv6	32
Energieverbrauch	i	Drahtlos.....	47
Packungsinhalt.....	1	Gastzone	49
Systemanforderungen.....	2	Netzwerk.....	50
Einführung	3	Funktionen und Leistungsmerkmale	52
Funktionen und Leistungsmerkmale	4	QoS Engine (Steuerung).....	52
Hardware-Überblick	5	Firewall Settings (Firewall-Einstellungen).....	53
Verbindungen.....	5	IPv4/IPv6-Regeln.....	55
LEDs	6	Portweiterleitung	56
Installation	7	Virtueller Server.....	57
Vor der Inbetriebnahme	7	Website-Filter	58
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	8	Statische Routen	59
Manuelles Einrichten.....	9	IPv6	60
Konfiguration.....	11	Dynamischer DNS (DDNS).....	61
Der Einrichtungsassistent.....	12	IPv6 Host	62
QRS Mobile App.....	15	Management (Verwaltung)	63
Konfiguration.....	19	Zeit und Zeitplan	63
Home (Startseite).....	20	Zeit	63
Internet.....	20	Zeitplan	64
DIR-842	21	Systemprotokoll.....	65
Verbundene Clients	22	Admin	66
Einstellungen	23	System	67
		Upgrade	68
		Statistics (Statistik)	69

Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden	70
Die WPS-Taste	70
Windows® 8.....	71
WPA/WPA2	71
Windows® 7.....	73
WPA/WPA2	73
WPS.....	76
Windows Vista®	80
WPA/WPA2	81
Windows® XP.....	83
WPA/WPA2	84
Fehlerbehebung	86
Grundlagen drahtloser Netze.....	90
Was bedeutet „Drahtlos“?	91
Tipps.....	93
Drahtlose Modi.....	94
Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....	95
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	95
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	96
Technische Daten.....	97

Packungsinhalt



DIR-842 AC1200 Wi-Fi Gigabit Router



Ethernet-Kabel



Netzteil



Wi-Fi-Konfigurationshinweis

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DIR-842 gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem• IEEE 802.11ac/n/g/b/a Wireless Clients• 10/100 Ethernet
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem• einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 9 oder höher• Firefox 20 oder höher• Safari 5.1 oder höher• Chrome 25 oder höher <p>Windows® Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p>
QRS Mobile Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">• iPhone®/iPad®/iPod Touch® (iOS 6.0 oder höher)• Android™-Gerät (2.33 oder höher)

Einführung

Der D-Link DIR-842 ist ein dem Standard IEEE 802.11ac entsprechendes Gerät, mit dem dreimal höhere Geschwindigkeiten als mit 802.11n erreicht werden, bei gleichzeitiger Abwärtskompatibilität mit 802.11n/g/b/a Geräten. Schließen Sie den DIR-842 an ein Kabel- oder DSL-Modem an und bieten Sie mehreren Computern, Spielkonsolen und Media Playern einen Hochgeschwindigkeitszugang zum Internet. Richten Sie ein sicheres drahtloses Netzwerk ein, um Fotos, Dateien, Musik, Videos, Drucker und Netzwerkspeicher gemeinsam mit anderen nutzen zu können. Dank der 802.11ac Technologie und ausgestattet mit vier externen Antennen bietet dieser Router eine höhere Gesamtfunkabdeckung für größere Wohn- und Bürobereiche, oder für Benutzer, die bandbreitenintensive Anwendungen ausführen. Der DIR-842 verfügt auch über einen 4-Port 10/100/1000 Gigabit Ethernet Switch, der an kabelgebundene Geräte angeschlossen werden kann. So können Sie ununterbrochene Videotelefonie genießen und schnellere Dateiübertragungen nutzen.

Die intelligente QoS (Quality of Service) von D-Link hilft anhand einer Analyse des kabelgebundenen und kabellosen Datenverkehrs im Netz und seiner Priorisierung nach dem Grad der Bedeutung die Netzwerkeffizienz zu erhöhen. Auf diese Weise wird wichtiger Datenverkehr, wie VoIP und Videostreaming, gegenüber dem mehr im Hintergrund ablaufenden Datenverkehr, wie das Herunterladen einer Datei und Druckaufträge, priorisiert, was eine optimale Netzwerkleistung gewährleistet.

Der DIR-842 unterstützt die neuesten drahtlosen Sicherheitsfunktionen als Hilfe zur Vermeidung von unbefugtem Zugriff auf Ihre Daten, sei es über Ihr drahtloses Netz oder das Internet. Die Unterstützung für WPA™- und WPA2™-Standards gewährleistet, unabhängig von Ihren Client-Geräten, die Verwendung der bestmöglichen Verschlüsselung. Darüber hinaus ist dieser Router mit einer dual aktiven Firewall (SPI und NAT) ausgestattet und verhindert so potentielle Angriffe über das Internet.

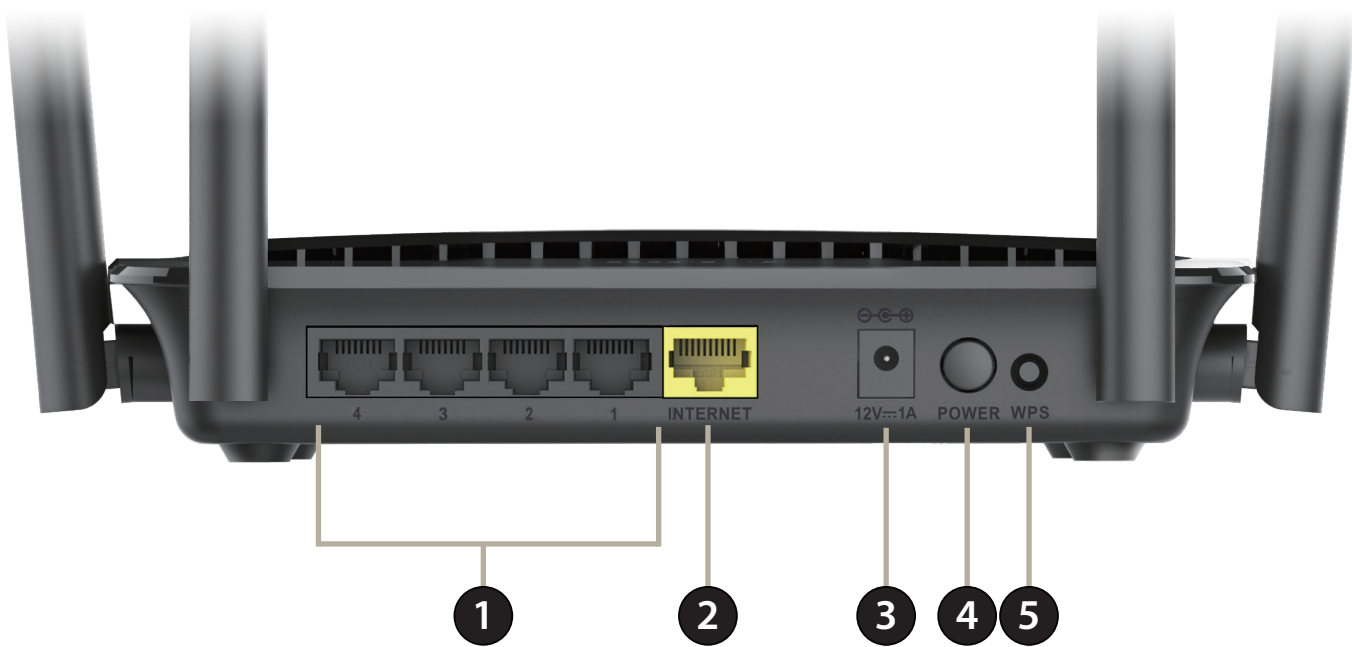
Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Äußerst schnelle drahtlose Gigabit-Verbindungen** - Der DIR-842 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 300 Mbit/s im 2,4 GHz Band und eine bis zu 867 Mbit/s schnelle Funkverbindung im 5 GHz-Frequenzband mit anderen drahtlosen 802.11ac und 802.11n Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio. Dank der Leistungstärke dieses drahtlosen, auf dem Standard 802.11ac basierenden Routers stehen Ihnen 3x schnellere drahtlose Datenübertragungsraten als bei dem Standard 802.11n zur Verfügung.
- **Mit 802.11n/g/b/a Geräten kompatibel** - Der DIR-842 ist darüber hinaus weiterhin voll kompatibel mit den IEEE 802.11a, 802.11b, 802.11g und 802.11n Standards, kann also mit vorhandenen Netzwerkgeräten sowie PCI-, USB- und CardBus-Adaptern verbunden werden.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
 - **Inhaltsfilter** – Leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf MAC-Adress-, URL- und/oder Domainnamen-Basis.
 - **Zeitliche Einplanung der Filter** - Die Aktivierung dieser Filter kann zeitlich eingeplant werden, d. h. an bestimmten Tagen oder für eine bestimmte Zeitdauer von Stunden oder Minuten.
 - **Mehrere/gleichzeitige sichere Sitzungen** - Der DIR-842 kann VPN-Sitzungen durchleiten. Er unterstützt mehrere und gleichzeitige IPSec- und PPTP-Sitzungen, sodass Benutzer hinter dem DIR-842 sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- **Benutzerfreundlicher Einrichtungsassistent**- Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DIR-842 Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

* Die maximale drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Hardware-Überblick

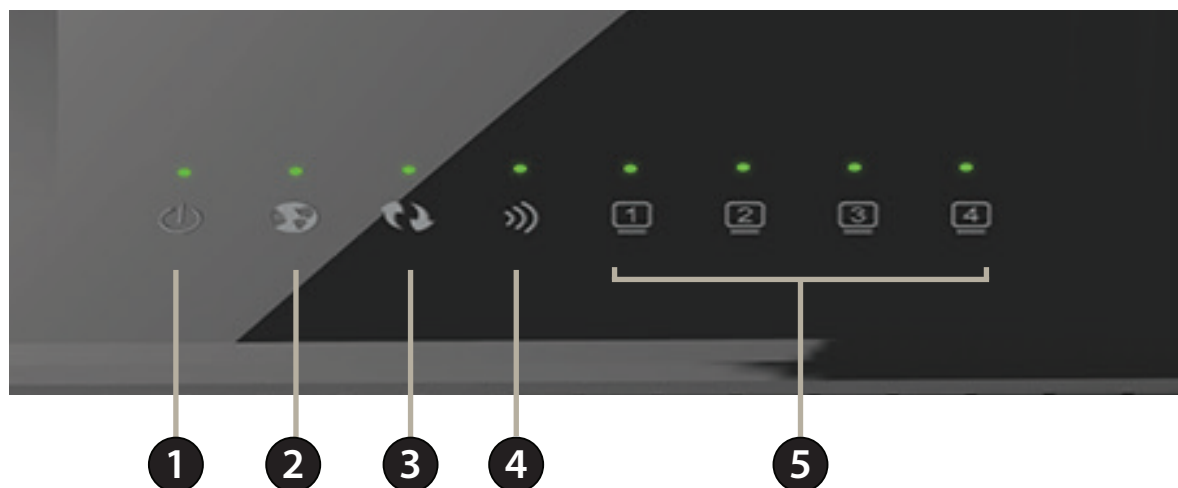
Verbindungen



1	LAN-Ports (1-4)	Zum Anschluss von 10/100/1000 Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und NAS (Speichergeräte) und Spielkonsolen.
2	Internetanschluss	Für den Anschluss Ihres Breitbandmodems an diesen Port mithilfe eines Ethernet-Kabels.
3	Stromanschluss	Buchse für das mitgelieferte Netzteil.
4	Ein-/Aus-Taste	Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste (Power), um den DIR-842 ein- bzw. auszuschalten.
5	WPS-Taste	Kurz drücken, um den WPS-Vorgang zu starten
	Rücksetztaste (Reset)	8 Sekunden lang drücken, um den Router auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen. Befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

Hardware-Überblick

LEDs



1	LED-Betriebsanzeige	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Das Licht blinkt, während sich Gerät im Wiederherstellmodus befindet.
2	Internet-LED	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Internetverbindung besteht.
3	WPS-LED	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass die mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) erstellte Verbindung erfolgreich war. Ein blinkendes Licht zeigt, dass der Aufbau der Verbindung mithilfe des WPS-Prozesses im Gange ist.
4	WLAN LED	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass die Funkfunktion genutzt werden kann.
5	LAN LEDs 1 - 4	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Ethernet-fähigen Gerät auf den jeweiligen Ports 1 - 4 besteht.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, einem Dachboden oder einer Garage auf.

Vor der Inbetriebnahme

- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoET, BroadJump oder EnterNet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

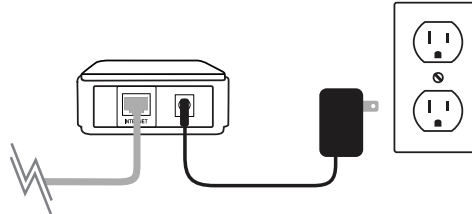
Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

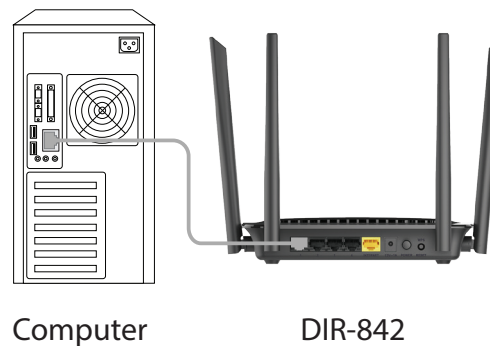
1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber in einem Winkel von 45° steht, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Winkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz schnurlose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Manuelles Einrichten

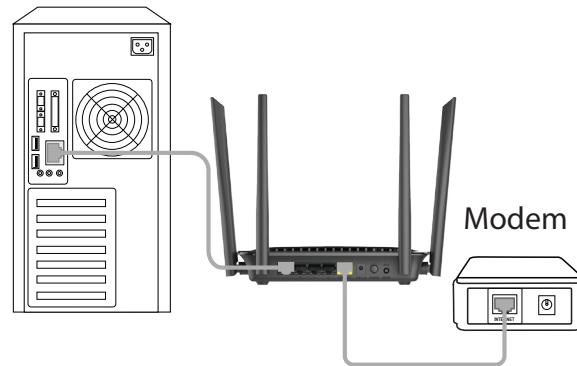
1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie Ihr Kabel oder DSL-Breitbandmodem. Das ist erforderlich.



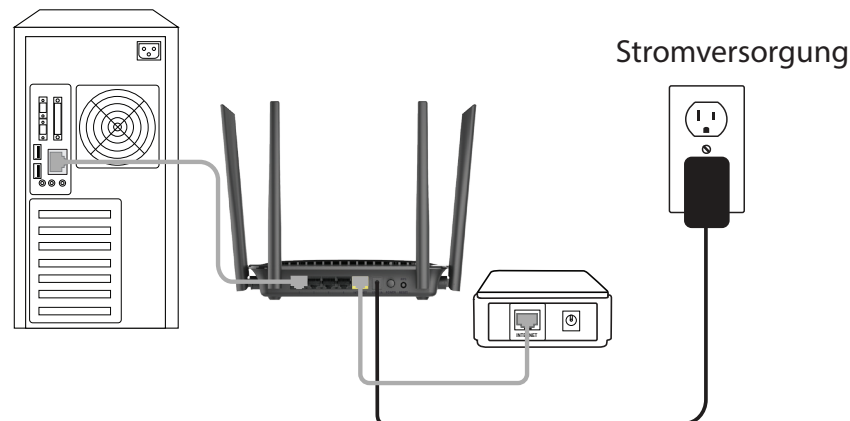
2. Stellen Sie Ihren Router nicht weit entfernt von Ihrem Modem und dem Computer auf. Um eine bessere drahtlose (kabellose) Abdeckung zu erzielen, stellen Sie den Router an einem leicht zugänglichen und offenen Bereich Ihres geplanten Arbeitsbereichs auf.
3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel von Ihrem Modem (oder vorhandenen Router, falls Sie ein Upgrade durchführen) ab, das an Ihren Computer angeschlossen ist. Stecken Sie es in den mit **1** gekennzeichneten LAN-Port auf der Rückseite Ihres Routers. Der Router ist nun mit Ihrem Computer verbunden.



4. Stecken Sie das eine Ende des im Lieferumfang Ihres Routers enthaltenen blauen Ethernet-Kabels in den mit INTERNET gekennzeichneten gelben Port auf der Rückseite des Routers. Stecken Sie das andere Ende dieses Kabels in den Ethernet-Port Ihres Modems.



5. Schließen Sie das Netzteil wieder an Ihr Kabel- oder DSL-Modem an und warten Sie 2 Minuten.
6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Stromanschluss auf der Rückseite des Routers und an die Stromversorgung oder einen Überspannungsschutz an. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und vergewissern Sie sich, dass die LED-Betriebsanzeige leuchtet. Beachten Sie, dass das Hochfahren des Routers 1 Minute dauern kann.



7. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, sind Sie möglicherweise bereits online und eine weitere Konfiguration wäre in diesem Fall optional.

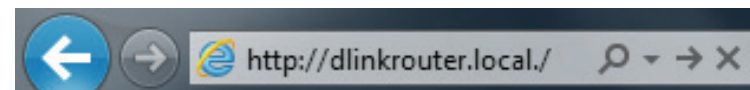
Konfiguration

Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Ihren Router für die Verbindung zum Internet und zu Ihren Clients zu konfigurieren:

- **D-Link Einrichtungsassistent** - Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal am Router anmelden. Näheres finden Sie auf Seite 12.
- **QRS Mobile App** - Verwenden Sie Ihr smartes Gerät (iOS- oder Android-Gerät), um Ihren Router zu konfigurieren. Näheres finden Sie unter **QRS Mobile App auf Seite 15**.
- **Manuelles Einrichten** - Melden Sie sich beim Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell (nur fortgeschrittene Benutzer). Näheres finden Sie auf Seite 19.

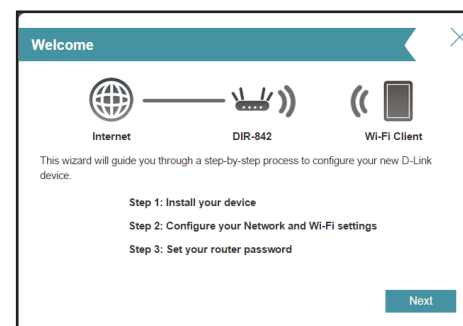
Der Einrichtungsassistent

Falls dies das erste Mal ist, dass Sie den Router installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local./** in der Adresszeile ein. Als Alternative dazu können Sie auch die folgende standardmäßige IP-Adresse des Routers eingeben: **http://192.168.0.1**). Weitere Informationen siehe **Konfiguration auf Seite 19**.

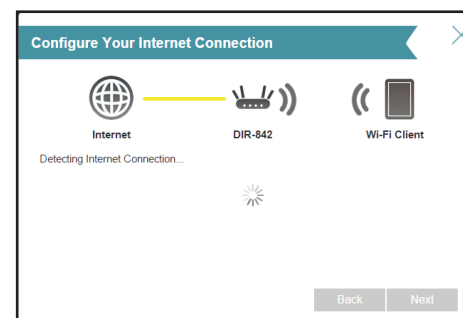


Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Bitte warten Sie, bis Ihr Router Ihren Internetverbindungstyp erkennt. Nachdem der Router Ihre Internetverbindung erkannt hat, müssen Sie möglicherweise die Informationen wie Benutzername und Kennwort, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben, eingeben.



Falls der Router keine gültige Internetverbindung erkennt, wird eine Auswahlliste mit Verbindungstypen angezeigt.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp (Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Configure Your Internet Connection

Internet DIR-842 Wi-Fi Client

Please select your Internet connection type below:

☒ **DHCP Connection (Dynamic IP Address)**
Choose this if your Internet connection automatically provides you with an IP Address. Most Cable Modems use this type of connection.

☐ **Username/Password Connection (PPPoE)**
Choose this option if your Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this connection type of connection.

☐ **Static IP Address Connection**
Choose this option if your Internet Setup Provider provided you with IP Address information that has to be manually configured.

Back Next

Wenn der Router **PPPoE** erkannt hat oder Sie diesen Typ ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPoE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Ist auf Ihrem Computer PPPoE-Software installiert, sollten Sie diese unbedingt von Ihrem Computer löschen. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

PPPoE

Internet DIR-842 Wi-Fi Client

To setup this Internet connection, you will need to have a User Name from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

Username:

Password:

Back Next

Wenn der Router **Static** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse und die DNS-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Static IP

Internet DIR-842 Wi-Fi Client

To set up this connection you will need to have a complete list of IP information by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.

IP Address:

Subnet Mask:

Gateway Address:

Primary DNS Address:

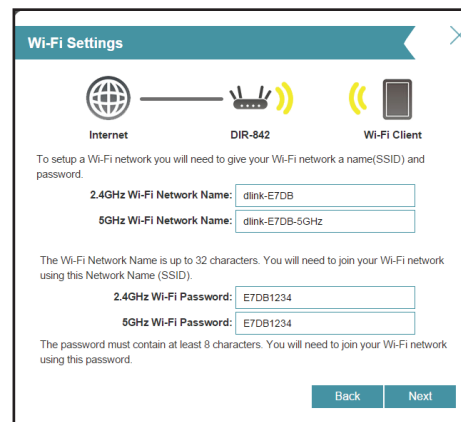
Secondary DNS Address:

Back Next

Geben Sie für die beiden Segmente, 2,4 GHz und 5 GHz, einen Namen für das Wi-Fi-Netzwerk (SSID) aus bis zu 32 Zeichen an.

Erstellen Sie ein WLAN-Kennwort (zwischen 8 - 63 Zeichen). Dieses Kennwort oder dieser Schlüssel muss in Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden, damit sie Verbindungen zu Ihrem drahtlosen Netzwerk herstellen können.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wi-Fi Settings

Internet — DIR-842 — Wi-Fi Client

To setup a Wi-Fi network you will need to give your Wi-Fi network a name (SSID) and password.

2.4GHz Wi-Fi Network Name:

5GHz Wi-Fi Network Name:

The Wi-Fi Network Name is up to 32 characters. You will need to join your Wi-Fi network using this Network Name (SSID).

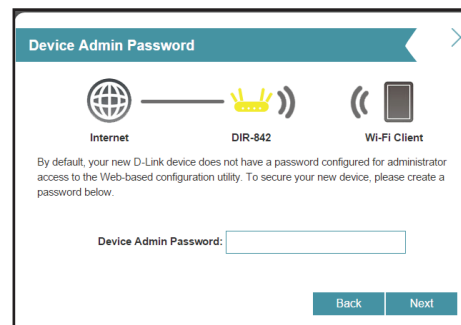
2.4GHz Wi-Fi Password:

5GHz Wi-Fi Password:

The password must contain at least 8 characters. You will need to join your Wi-Fi network using this password.

[Back](#) [Next](#)

Um den Router zu sichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Sie werden jedes Mal zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert, wenn Sie das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm Ihres Routers verwenden möchten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Device Admin Password

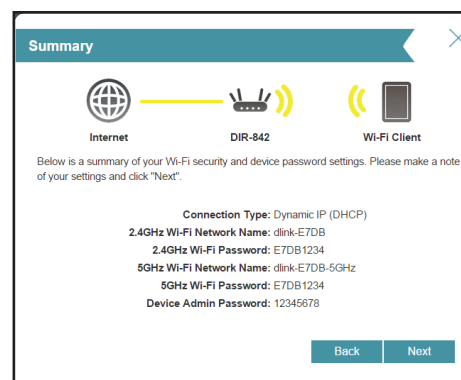
Internet — DIR-842 — Wi-Fi Client

By default, your new D-Link device does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration utility. To secure your new device, please create a password below.

Device Admin Password:

[Back](#) [Next](#)

Auf dem Übersichtsfenster werden Ihre Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, oder auf **Back** (Zurück), um Änderungen der Einstellungen vorzunehmen.



Summary

Internet — DIR-842 — Wi-Fi Client

Below is a summary of your Wi-Fi security and device password settings. Please make a note of your settings and click "Next".

Connection Type: Dynamic IP (DHCP)

2.4GHz Wi-Fi Network Name: dlink-E7DB

2.4GHz Wi-Fi Password: E7DB1234

5GHz Wi-Fi Network Name: dlink-E7DB-5GHz

5GHz Wi-Fi Password: E7DB1234

Device Admin Password: 12345678

[Back](#) [Next](#)

QRS Mobile App

Die QRS Mobile App bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Router von Ihrem mobilen Gerät aus zu installieren und zu konfigurieren.

Hinweis: Je nach der Version des Betriebssystems Ihres mobilen Geräts entsprechen die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch möglicherweise nicht Ihren.

Schritt 1

Suchen Sie nach der kostenlosen **QRS Mobile** App im iTunes Store oder in Google Play.



Schritt 2

Sobald Ihre App installiert ist, können Sie Ihren Router konfigurieren. Stellen Sie eine kabellose Verbindung zu dem Router her, indem Sie Ihr Hilfsprogramm für kabellose Verbindungen auf Ihrem Gerät aufrufen. Suchen Sie nach dem WLAN-Namen (SSID). Er ist auf der mitgelieferten Info-Karte aufgeführt. Wählen Sie ihn aus und geben Sie Ihr WLAN-Kennwort ein.

D-Link Wi-Fi Configuration Card	
Default Configuration	Wi-Fi Name(SSID) 2.4GHz:
Wi-Fi Name (SSID):	Wi-Fi Password:
dlink-a8fa	Wi-Fi Name(SSID) 5GHz *:
Wi-Fi Password:	Wi-Fi Password *:
akbdj19368	
Your configuration To configure your router, go to: http://dlinkrouter.local. Or http://192.168.0.1 Username: "Admin" Password: " (leave the field blank)	
*For applicable models	

Schritt 3

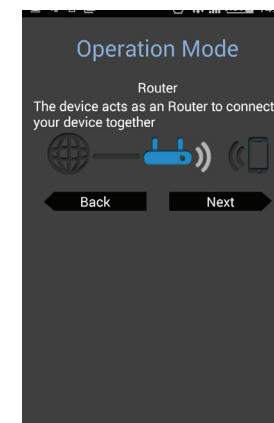
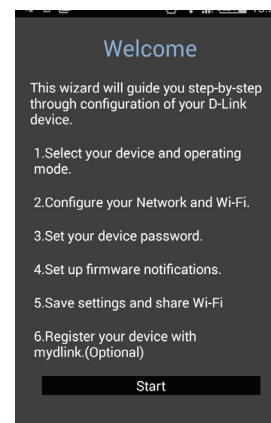
Starten Sie nach Herstellung der Verbindung zu dem Router die QRS Mobile App von der Startseite (Home) Ihres Geräts.

Hinweis: Die folgenden Schritte beziehen sich auf die Android-Benutzeroberfläche der QRS Mobile App. Wenn Sie ein iPhone, iPad oder iPod touch nutzen, unterscheiden sich möglicherweise die jeweiligen Bildschirmabbildungen, der Prozess ist jedoch der gleiche.



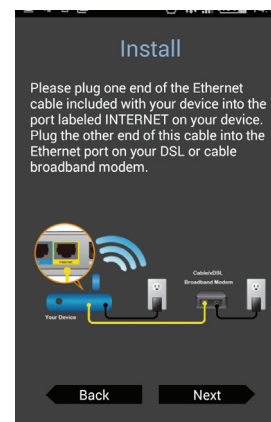
Schritt 4

Die Startseite wird angezeigt. Tippen Sie auf **Start**, um fortzufahren, geben Sie dann Ihre Geräte Kennwort ein und tippen Sie auf **Log In** (Anmelden). Tippen Sie auf **Next** (Weiter), sobald die Betriebsmodusanzeige erscheint.



Schritt 5

Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt sicher, dass Ihr Router mit einem Modem verbunden ist. Stecken Sie das eine Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels in Ihr DSL- oder Kabelmodem und das andere Ende in den mit INTERNET gekennzeichneten Port des DIR-842. Tippen Sie auf **Next** (Weiter), damit Ihre Internetverbindung automatisch erkannt werden kann, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Schritt 6

Geben Sie einen Netzwerknamen (SSID) Ihrer Wahl ein oder akzeptieren Sie die standardmäßig vorgegebene SSID.

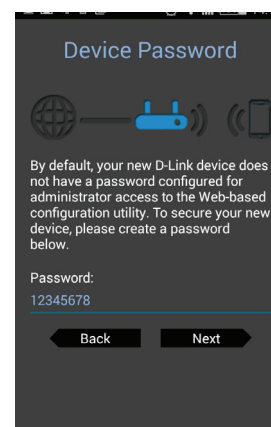
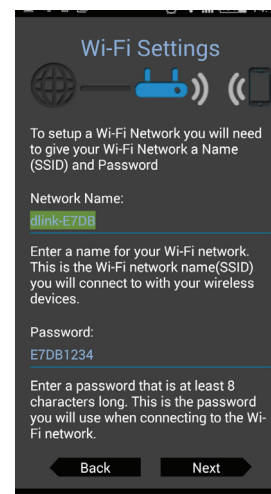
Wählen Sie dann ein aus mindestens 8 Zeichen bestehendes WLAN-Kennwort. Für jedes Gerät, das drahtlos eine Verbindung zu dem Router herstellen möchte, muss dieses Kennwort bei der Erstverbindung eingegeben werden.

Klicken Sie abschließend auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Sie werden aufgefordert, eine SSID (Service Set Identifier/Netzwerkname eines WLAN) und ein Kennwort für Ihr 5 GHz-Netzwerk einzugeben. Wiederholen Sie Schritt 6 und tippen Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 7

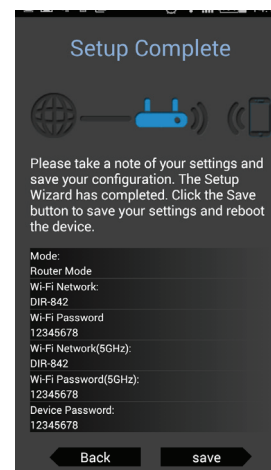
Geben Sie das Administratorkennwort Ihrer Wahl ein. Anders als das WLAN-Kennwort ist dieses Kennwort nur erforderlich, wenn Sie den Router konfigurieren möchten. Informationen darüber, wann dieses Kennwort verwendet wird, siehe **Konfiguration auf Seite 19**. Tippen Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



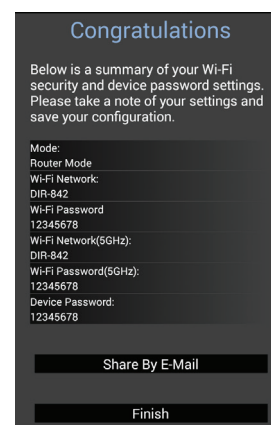
Schritt 8

Ihnen wird eine Zusammenfassung Ihrer gewählten Einstellungen angezeigt.

Tippen Sie auf **Save** (Speichern), um den Einrichtungsvorgang abzuschließen, und warten Sie, bis Ihr Gerät einen Neustart durchgeführt hat.

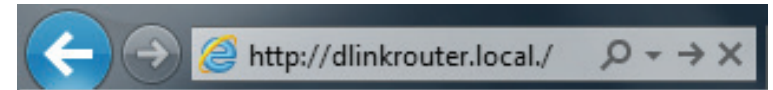


Ihr Gerät ist nun erfolgreich konfiguriert. Sie können diese Informationen durch Tippen auf **Share By E-mail** (Freigabe durch E-Mail) mit anderen teilen oder Sie tippen auf **Finish** (Fertig stellen), um die App zu verlassen.



Konfiguration

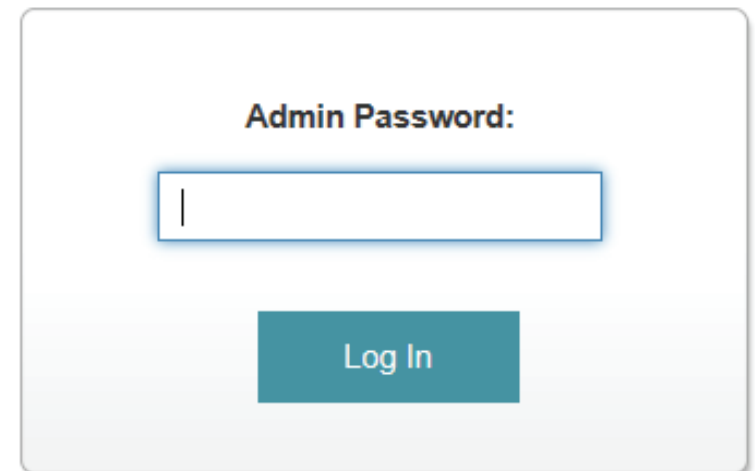
Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** ein.



Nutzer von Windows und Mac können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (standardmäßig **http://192.168.0.1**) in die Adresszeile eingeben.

Geben Sie Ihr Kennwort ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Setup-Assistenten gefolgt sind (siehe **Der Einrichtungsassistent auf Seite 12**), verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Ausführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.

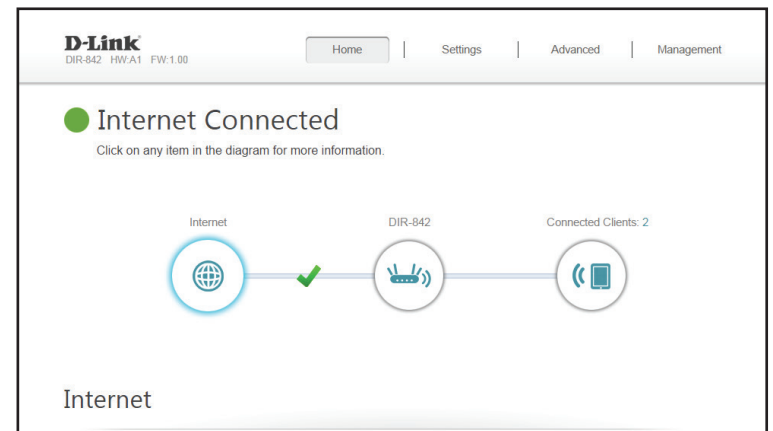
Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie auf die Rücksetztaste und halten Sie sie 10 Sekunden lang (siehe **Verbindungen auf Seite 5**), um die Standardeinstellungen des Routers wiederherzustellen.



Die Startseite des Routers wird geöffnet und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf Einstellungen und Managementfunktionen. Sie können schnell und zu jeder Zeit zur Startseite (Home) zurückspringen.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.



Home (Startseite)

Auf der Startseite wird der aktuelle Status des Routers in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen.

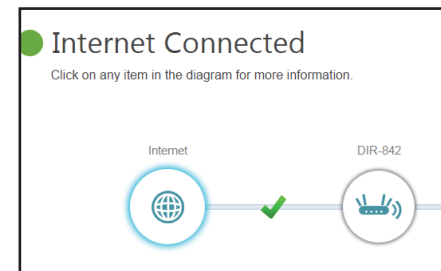
Internet

Auf der Startseite wird angezeigt, ob der Router zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Internet verbunden ist. Besteht keine Verbindung, klicken Sie auf „Click to repair“ (Zur Reparatur klicken), um den Setup-Assistenten aufzurufen (siehe **Der Einrichtungsassistent auf Seite 12**).

Um mehr Details zu Ihrer Internetverbindung anzuzeigen, klicken Sie auf das **Internetsymbol**. Klicken Sie auf **IPv4** oder **IPv6**, um Details der IPv4- bzw. IPv6-Verbindung anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Release** (Freigabe), um die Verbindung zum Internet zu trennen. Sollten Sie danach die Verbindung wiederherstellen wollen, klicken Sie auf **Renew** (Erneuern).

Unter **Internet auf Seite 23** finden Sie Informationen zur Neukonfiguration der Interneteinstellungen.



The screenshot shows the D-Link DIR-842 web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. Below it, the status 'Internet Connected' is shown with a green circle and a checkmark. A diagram shows the connection from 'Internet' to 'DIR-842' and then to 'Connected Clients: 2'. Below the diagram, there's a section titled 'Internet' with a table of connection details.

		IPv4 / IPv6	
Cable Status:	Connected	MAC Address:	18.17.25.34.E7.DC
Connection Type:	Dynamic IP (DHCP)	IP Address:	172.17.5.104
Network Status:	Connected	Subnet Mask:	255.255.255.0
Connection Uptime:	0 Day 1 Hour 3 Min 43 Sec	Default Gateway:	172.17.5.254
		Primary DNS Server:	192.168.168.249
		Secondary DNS Server:	192.168.168.201

At the bottom left of the table, there is a button labeled 'Release IP Address'. At the bottom right, there is a link 'Go to settings' with a right arrow icon.

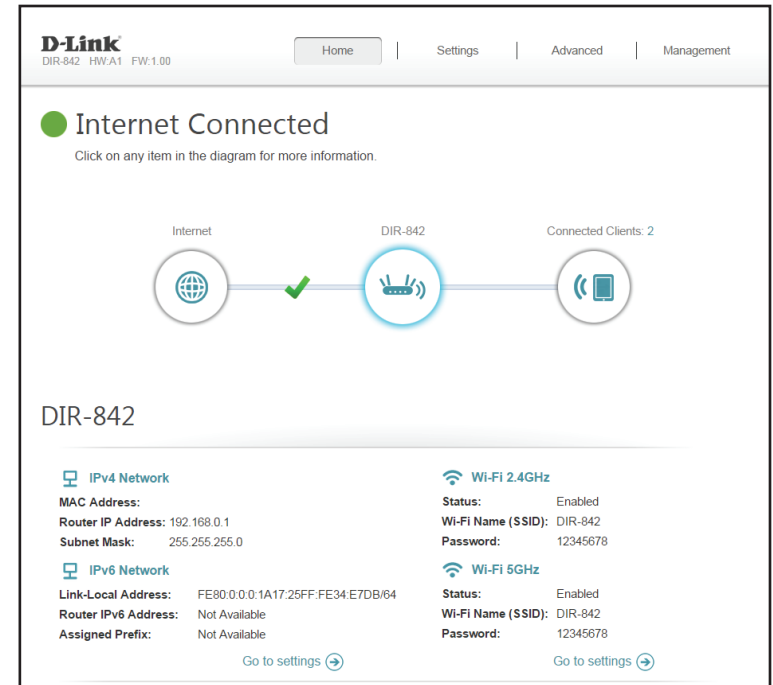
DIR-842

Klicken Sie auf das DIR-842 Symbol, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Hier können Sie die aktuellen Drahtloseinstellungen des Routers sowie seine MAC-Adresse und IPv4/IPv6-Adressen sehen.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) (oben auf der Seite) und dann auf **Network** (Netzwerk) auf dem Menü, das angezeigt wird. Näheres finden Sie unter **Netzwerk auf Seite 50**.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten rechts auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) (oben auf der Seite) und dann auf **Wireless** auf dem Menü, das angezeigt wird. Näheres finden Sie unter **Drahtlos auf Seite 47**.

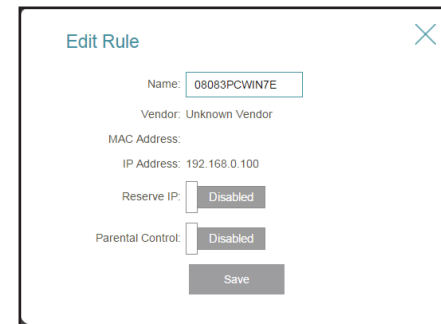
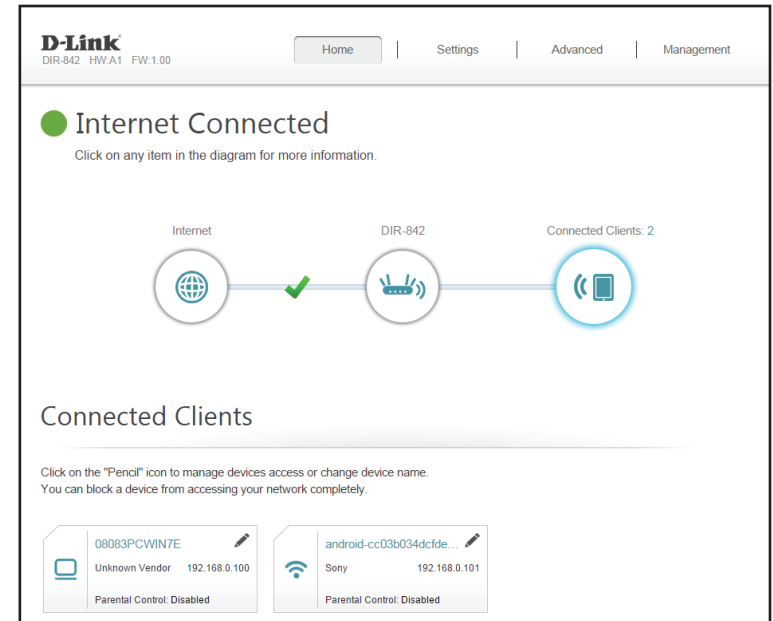


Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol für **Verbunden Clients**, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Seite können Sie alle zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router verbundenen Clients und deren IP-Adressen sehen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.



Name: Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

Vendor (Anbieter/Hersteller): Zeigt den Hersteller des Geräts an.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie für diesen Client eine spezifische IP-Adresse ein.

Reserve IP (IP-Adresse reservieren): Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung dieser IP-Adresse für diesen Client.

Parental Control (Kinderschutz): Wird die Kinderschutzfunktion aktiviert, erfolgt, einem benutzerdefinierten Zeitplan entsprechend, eine Deaktivierung der gesamten Netzwerkaktivitäten auf dem Client. Es wird ein Dropdown-Menü angezeigt. Wählen Sie den Zeitplan, an dem die Kinderschutzfunktion wirksam sein soll.. Sie können den Zeitplan auf **Always OFF** (Immer AUS) einrichten, um Zugriff auf den Client für unbestimmte Zeit zu verweigern, oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeit und Zeitplan auf Seite 63**).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Einstellungen

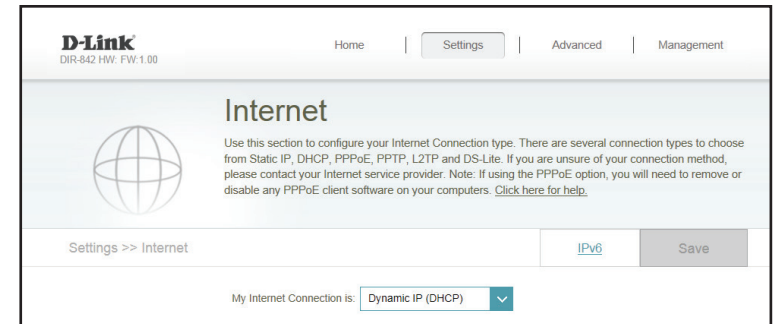
Der Assistent

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wizard** (Assistent), um den Einrichtungsassistenten zu öffnen. Es handelt sich hierbei um den gleichen Assistenten, der aufgerufen wird, wenn Sie den Router zum ersten Mal starten. Nähere Informationen finden Sie unter **Der Einrichtungsassistent auf Seite 12**.

Internet

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf „Internet“, um die Internetkonfigurationsoptionen zu sehen.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Wählen Sie den Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.



Für Dynamic IP (DHCP) (Dynamische IP-Adresse (DHCP)) siehe **Dynamische IP-Adresse (DHCP) auf Seite 24**.

Für Static IP (Statische IP-Adresse) siehe **Statische IP-Adresse auf Seite 25**.

Für PPPoE siehe **PPPoE auf Seite 26**.

Für PPTP siehe **PPTP auf Seite 27**.

Für L2TP siehe **L2TP auf Seite 29**.

Für DS-Lite siehe **DS-Lite auf Seite 31**.

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den IPv6-Link. Näheres finden Sie unter **IPv6 auf Seite 60**.

Dynamische IP-Adresse (DCHP)

Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Adresse gibt.

Host Name Die Angabe des Host-Namens ist optional, wird aber möglicherweise
(Host-Name): von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.

Primary DNS Server Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.
(Primärer DNS-Server):

Secondary DNS Server Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.
(Sekundärer DNS-Server):

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC Address Clone (MAC-Adresskopie): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die physische MAC-Adresse des Routers gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Klicken Sie abschließend auf „Save“ (Speichern).

The screenshot shows the D-Link web interface for the DIR-842 router. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is active, and the 'Internet' sub-tab is selected. The page title is 'Internet'. Below the title, there is a globe icon and a brief instruction: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.' The 'My Internet Connection is' dropdown menu is set to 'Dynamic IP (DHCP)'. Below this, there are input fields for 'Host Name' (containing 'DIR-842'), 'Primary DNS Server' (containing '192.168.168.249'), and 'Secondary DNS Server' (containing '192.168.168.201'). The 'MTU' dropdown is set to 'Auto'. The 'Mac Address Clone' dropdown is set to '<< MAC Address'. A 'Save' button is located in the top right corner of the settings area. The footer of the page reads 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Statische IP-Adresse

Wählen Sie „Static IP“ (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IP-Informationen bereitgestellt hat.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway-Adresse ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Die Standard-MAC-Adresse wird auf die physische MAC-Adresse des Routers gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link web interface for the DIR-842 router. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is active, and the 'Internet' sub-tab is selected. The page title is 'Internet'. Below the title, there is a globe icon and a note: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.' The 'Settings >> Internet' breadcrumb is visible. The 'IPv6' tab is selected, and the 'Save' button is highlighted. The 'My Internet Connection is' dropdown is set to 'Static IP'. The fields for IP Address, Subnet Mask, Default Gateway, Primary DNS Server, Secondary DNS Server, MTU (set to 'Auto'), and Mac Address Clone (set to '18:17:25:34:E7:DC' with a '<< MAC Address' dropdown) are visible.

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn für Ihre Internetverbindung ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden muss. Diese Informationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Max. Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie **Auto-reconnect** (Autom. Neuverbindung).

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link DIR-842 web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is active. Below the navigation bar, there's a section titled 'Internet' with a globe icon. A note states: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.'

The main configuration area is titled 'Settings >> Internet'. It includes a 'IPv6' toggle and a 'Save' button. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'PPPoE'. Below this, there are fields for 'Username:', 'Password:', and 'Reconnect Mode:' (set to 'On demand'). The 'Maximum Idle Time:' is set to '5 minutes'. There is a link for 'Advanced Settings...'. Below this, the 'Address Mode:' dropdown is set to 'Dynamic IP'. There are fields for 'Service Name:', 'Primary DNS Server:', and 'Secondary DNS Server:'. The 'MTU:' dropdown is set to 'Auto'. The 'Mac Address Clone:' field shows '18:17:25:34:E7:DC' and a '<< MAC Address' dropdown.

At the bottom, it says 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

PPTP

Wählen Sie **PPTP** (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

PPTP-Server-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte PPTP-Server-IP-Adresse ein.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Max. Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie „Auto-reconnect“ (Autom. Neuverbindung).

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

PPTP-IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde (nur statische IP-Adresse).

The screenshot shows the D-Link DIR-842 web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is active. Below it, the 'Internet' section is highlighted. A globe icon is next to the title. A note states: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.'

The 'Settings >> Internet' breadcrumb is shown. There are tabs for 'IPv4' and 'IPv6', with 'IPv4' being the active one. A 'Save' button is in the top right. The main form has the following fields:

- My Internet Connection is:** A dropdown menu set to 'PPTP'.
- PPTP Server IP Address:** An empty text input field.
- Username:** An empty text input field.
- Password:** An empty text input field.
- Reconnect Mode:** A dropdown menu set to 'On demand'.
- Maximum Idle Time:** A text input field with '5' and a 'minutes' label.
- Advanced Settings...** A link to expand more options.
- Address Mode:** A dropdown menu set to 'Dynamic IP'.
- Primary DNS Server:** An empty text input field.
- Secondary DNS Server:** An empty text input field.
- MTU:** A dropdown menu set to 'Auto'.

At the bottom, it says 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

PPTP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link DIR-842 web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is selected. Below the navigation bar, the page is titled 'Internet' with a globe icon. A note states: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and DS-Lite. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet service provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.' Below this, there is a 'Settings >> Internet' breadcrumb and a 'Save' button. The main configuration area includes: 'My Internet Connection' (dropdown menu set to PPTP), 'PPTP Server IP Address' (text input), 'Username' (text input), 'Password' (text input), 'Reconnect Mode' (dropdown menu set to On demand), 'Maximum Idle Time' (text input set to 5 minutes), 'Address Mode' (dropdown menu set to Dynamic IP), 'Primary DNS Server' (text input), 'Secondary DNS Server' (text input), and 'MTU' (dropdown menu set to Auto). There is also a link for 'Advanced Settings...'.

L2TP

Wählen Sie **L2TP** (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

L2TP Server IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte L2TP Server IP-Adresse ein.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Max. Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie „Auto-reconnect“ (Autom. Neuverbindung).

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

L2TP-IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

L2TP Subnet Mask (L2TP-Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde (nur statische IP-Adresse).

L2TP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

The screenshot shows the D-Link DIR-842 web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is active, and the 'Internet' section is selected. A globe icon is next to the 'Internet' title. Below the title, there is a note about configuring the Internet connection type. The 'Settings >> Internet' breadcrumb is visible. The 'IPv6' button is highlighted. The 'My Internet Connection is' dropdown is set to 'L2TP'. Below it are input fields for 'L2TP Server IP Address', 'Username', and 'Password'. The 'Reconnect Mode' dropdown is set to 'On demand', and the 'Maximum Idle Time' is set to '5 minutes'. There is a link for 'Advanced Settings...'. At the bottom, the 'Address Mode' dropdown is set to 'Dynamic IP', and there are input fields for 'Primary DNS Server' and 'Secondary DNS Server'. The 'MTU' is set to 'Auto'.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the 'Internet' configuration page of a D-Link DIR-842 router. The page has a header with the D-Link logo and navigation links: Home, Settings (selected), Advanced, and Management. Below the header, there's a section titled 'Internet' with a globe icon and a note about connection types. The main content area is titled 'Settings >> Internet' and includes a 'Save' button. The configuration options are as follows:

- My Internet Connection is: L2TP (dropdown)
- L2TP Server IP Address: (text input)
- Username: (text input)
- Password: (text input)
- Reconnect Mode: On demand (dropdown)
- Maximum Idle Time: 5 minutes (text input)
- Advanced Settings... (link)
- Address Mode: Dynamic IP (dropdown)
- Primary DNS Server: (text input)
- Secondary DNS Server: (text input)
- MTU: Auto (dropdown)

At the bottom, there is a copyright notice: COPYRIGHT © 2013 D-Link.

DS-Lite

DS-Lite ist ein IPv6-Verbindungstyp. Nach Wahl von DS-Lite stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

DS-Lite Configuration (DS-Lite-Konfiguration): Wählen Sie **DS-Lite DHCPv6**, damit Ihr Router die AFTR IPv6-Adresse automatisch zuweist. Wählen Sie **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die AFTR IPv6-Adresse manuell einzugeben.

AFTR IPv6 Address (AFTR IPv6-Adresse): Wenn Sie weiter oben die manuelle Konfigurationsoption gewählt haben, geben Sie die AFTR IPv6-Adresse hier ein.

B4 IPv6 Address (B4 IPv6-Adresse): Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

WAN IPv6-Adresse: Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.

IPv6 WAN Default Gateway (IPv6 WAN Standard-Gateway): Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link DIR-842 web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is active. Below the navigation bar, the page title is 'Internet'. A globe icon is on the left. The main content area has a heading 'Internet' and a paragraph explaining the connection types. Below this, there's a section 'Settings >> Internet' with a 'IPv6' tab and a 'Save' button. Under 'My Internet Connection is:', 'DS-Lite' is selected in a dropdown menu. To the right is a link for 'Advanced Settings...'. Below that, 'DS-Lite Configuration:' has a dropdown menu set to 'DS-Lite DHCPv6 Option'. Under this, 'B4 IPv4 Address:' is set to '192.0.0.' in a text box. Below that, 'WAN IPv6 Address:' is 'Not Available' and 'IPv6 WAN Default Gateway:' is 'Not Available'. At the bottom, there's a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

IPv6

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6**-Link. Um zu den IPv4-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Wählen Sie den IPv6-Verbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Für **Automatische Erkennung** siehe **Automatische Erkennung auf Seite 33**.

Für **Statische IPv6** siehe **Statische IPv6 auf Seite 35**.

Für **Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)** siehe **Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6) auf Seite 37**.

Für **PPPoE** siehe **PPPoE auf Seite 39**.

Für **IPv6 in IPv4 Tunnel** siehe **IPv6 in IPv4 Tunnel auf Seite 41**.

Für **6 to 4** siehe **6 to 4 auf Seite 43**.

Für **6rd** siehe **6rd auf Seite 44**.

Für **Nur lokale Verbindung** siehe **Nur lokale Verbindung auf Seite 46**.

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link DIR-842 router. The top navigation bar includes links for Home, Settings, Advanced, and Management. The main heading is 'IPv6' with a subtitle stating that all IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page. Below the heading, there's a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. A 'Save' button is visible in the top right corner. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'Auto Detection'. Under 'IPv6 DNS SETTINGS', the 'DNS Type' is set to 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'Enable DHCP-PD' as 'Enabled' and the 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'fe80:0:0:1a17:25ff:fe34:e7db'. An 'Advanced Settings...' link is provided. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' both as 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' is set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and the 'Router Advertisement Lifetime' is set to '1440 minutes'. A copyright notice 'COPYRIGHT © 2015 D-Link' is at the bottom.

Automatische Erkennung

Mithilfe des Automatischen Erkennungsmodus (nicht zu verwechseln mit dem Autokonfigurationsmodus) wird IPv6, die von Ihrem Internetdienstanbieter genutzte Verbindungsmethode, automatisch erkannt. Falls Ihr Internetdienstanbieter einen IPv6-Dienst bietet, der Automatische Erkennungsmodus diesen aber nicht erkennt, müssen Sie manuell einen anderen IPv6-Verbindungstypen (wie z. B. PPPoE, Auto Configuration, 6rd, DS-Lite usw.) wählen.

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder „Obtain DNS server address automatically“ (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder „Use the following DNS Address“ (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Wenn Sie „Use the following DNS address“ (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Wenn Sie „Use the following DNS address“ (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

D-Link
DIR-842 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Advanced | Management

IPv6

All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.

Settings >> Internet >> IPv6 IPv4 Save

My Internet Connection is: Auto Detection

IPv6 DNS SETTINGS

DNS Type: Obtain a DNS server address

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Enable DHCP-PD: Enabled

LAN IPv6 Link-Local Address: fe80:0:0:0:1a17:25ff:fe34:e7db Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 1440 minutes

COPYRIGHT © 2015 D-Link

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie Stateful (DHCPv6), SLAAC + RDNSS oder SLAAC + Stateless DHCPv6.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link router. At the top, there's a navigation bar with 'D-Link', 'DIR-842', 'HW: A1', 'FW: 1.00', and tabs for 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtitle 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The 'My Internet Connection' is set to 'Auto Detection'. Under 'IPv6 DNS SETTINGS', the 'DNS Type' is 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'Enable DHCP-PD' as 'Enabled' and the 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'fe80:0:0:1a17:25ff:fe34:e7db'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' as 'Enabled', 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' as 'Enabled', 'Autoconfiguration Type' as 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' as '1440 minutes'. A 'Save' button is at the bottom right. The footer says 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Statische IPv6

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IPv6-Informationen bereitgestellt hat und Sie auffordert, eine statische IP-Adresse zu verwenden.

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Aktivieren oder deaktivieren Sie eine link-local Adresse.

IPv6-Adresse: Wenn Sie Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden) deaktiviert haben, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Adresse ein.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Wenn Sie „Use Link-Local Address“ (Link-local-Adresse verwenden) deaktiviert haben, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link router. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtitle stating that all IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page. Below the heading, there's a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The configuration options include: 'My Internet Connection' set to 'Static IPv6', 'Use Link-Local Address' set to 'Enabled', and input fields for 'Default Gateway', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server'. A section titled 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' shows the 'LAN IPv6 Address' field and the 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section includes a toggle for 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (set to 'Enabled'), a dropdown for 'Autoconfiguration Type' (set to 'SLAAC+Stateless DHCP'), and a field for 'Router Advertisement Lifetime' set to '60 minutes'. The footer indicates 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Markieren, um die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“ zu aktivieren.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie Stateful (DHCPv6), SLAAC + RDNSS oder SLAAC + Stateless DHCPv6.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, the D-Link logo and model number (DIR-842) are visible. The main heading is 'IPv6', with a subtitle stating 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. A 'Save' button is prominently displayed in the top right corner. The configuration is divided into several sections: 'My Internet Connection' is set to 'Static IPv6'; 'Use Link-Local Address' is checked; 'Default Gateway', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server' fields are present but empty. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'LAN IPv6 Address' as an empty field followed by '/64', and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' checked, 'Autoconfiguration Type' set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' set to '60 minutes'. A copyright notice 'COPYRIGHT © 2015 D-Link' is at the bottom.

Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)

Bei dieser Verbindungsmethode weist Ihnen der Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zu, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen vornehmen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder „Obtain DNS server address automatically“ (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder „Use the following DNS Address“ (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Wenn Sie „Use the following DNS address“ (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Wenn Sie „Use the following DNS address“ (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Prefix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DIR-842 router. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtitle 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'Auto Configuration'. Under 'IPv6 DNS SETTINGS', the 'DNS Type:' dropdown is set to 'Obtain a DNS server address'. Under 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS', 'Enable DHCP-PD:' is set to 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address:' is 'Not Available'. Under 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS', 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment:' is 'Enabled', 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN:' is 'Enabled', 'Autoconfiguration Type:' is set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime:' is set to 'minutes'. A 'Advanced Settings...' link is visible on the right. The footer indicates 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie Stateful (DHCPv6), SLAAC + RDNSS oder SLAAC + Stateless DHCPv6.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link DIR-842 router. The page title is 'IPv6' with a subtitle 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' The navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main content area is divided into sections: 'Settings >> Internet >> IPv6', 'IPv6 DNS SETTINGS', 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS', and 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS'. In the 'IPv6 DNS SETTINGS' section, 'My Internet Connection Is' is set to 'Auto Configuration' and 'DNS Type' is 'Obtain a DNS server address'. In the 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section, 'Enable DHCP-PD' is 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' is 'Not Available'. In the 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section, 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' is 'Enabled', 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' is 'Enabled', 'Autoconfiguration Type' is 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' is '0 minutes'. A 'Save' button is located in the top right corner of the configuration area. The footer indicates 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

PPPoE

Wählen Sie PPPoE, wenn für Ihre Internetverbindung ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden muss. Diese Informationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

PPPoE Session (PPPoE-Sitzung): Wählen Sie **Share with IPv4** (Gemeinsam mit IPv4), um Ihren IPv4 PPPoE Benutzernamen und Ihr Kennwort wiederzuverwenden, oder wählen Sie **Create a new session** (Neue Sitzung erstellen).

Username (Benutzername): Haben Sie oben **Create a new session** (Neue Sitzung erstellen) gewählt, geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten PPPoE-Benutzernamen hier ein.

Password (Kennwort): Haben Sie oben **Create a new session** (Neue Sitzung erstellen) gewählt, geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte PPPoE-Kennwort hier ein.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link router. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtext: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The configuration is organized into several sections: 'My Internet Connection' is set to 'PPPoE'; 'PPPoE Session' is set to 'Share with IPv4'; 'Address Mode' is set to 'Dynamic IP'; 'MTU' is set to '1492 bytes'. The 'IPv6 DNS SETTINGS' section shows 'DNS Type' as 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'Enable DHCP-PD' as 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' as 'Enabled', 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' as 'Enabled', 'Autoconfiguration Type' as 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' as '0 minutes'. A 'Save' button is at the bottom right. The footer indicates 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Zur Aktivierung von DHCP-PD für LAN IPv6.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Dient der Aktivierung der automatischen IPv6-Adresszuweisung.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Auto Configuration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCP, Stateful (DHCPv6)**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtitle 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The configuration is divided into several sections: 'My Internet Connection is' (PPPoE), 'PPPoE Session' (Share with IPv4), 'Address Mode' (Dynamic IP), and 'MTU' (1492 bytes). The 'IPv6 DNS SETTINGS' section shows 'DNS Type' as 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'Enable DHCP-PD' as 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' as 'Enabled', 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' as 'Enabled', 'Autoconfiguration Type' as 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' as '180 minutes'. A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

IPv6 in IPv4 Tunnel

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6-Verbindung dahingehend einrichten, dass sie im IPv4-Tunnelmodus ausgeführt wird. IPv6 over IPv4 Tunneling kapselt IPv6-Datenpakete in IPv4-Paketen, sodass IPv6-Pakete über eine IPv4-Infrastruktur gesendet werden können.

Ferne IPv4-Adresse: Geben Sie die ferne IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Ferne IPv6-Adresse: Geben Sie die ferne IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Lokale IPv4-Adresse: Geben Sie die lokale IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Lokale IPv6-Adresse: Geben Sie die lokale IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Prefix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link router. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtitle: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, a breadcrumb trail shows 'Settings >> Internet >> IPv6'. The 'IPv4' tab is selected, and a 'Save' button is visible. The 'My Internet Connection' is set to 'IPv6 in IPv4 tunnel'. Fields for 'Remote IPv4 Address', 'Remote IPv6 Address', 'Local IPv4 Address' (pre-filled with 172.17.5.104), and 'Local IPv6 Address' are provided. Under 'IPv6 DNS SETTINGS', the 'DNS Type' is set to 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'Enable DHCP-PD' as 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' both as 'Enabled', 'Autoconfiguration Type' as 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' as '60 minutes'. A copyright notice 'COPYRIGHT © 2015 D-Link' is at the bottom.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Auto Configuration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link DIR-842 router. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtitle: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The configuration is divided into several sections: 'My Internet Connection' (set to 'IPv6 in IPv4 tunnel'), 'Remote IPv4 Address' (empty), 'Remote IPv6 Address' (empty), 'Local IPv4 Address' (172.17.5.104), and 'Local IPv6 Address' (empty). The 'IPv6 DNS SETTINGS' section shows 'DNS Type' set to 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section has 'Enable DHCP-PD' set to 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section includes 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (Enabled), 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' (Enabled), 'Autoconfiguration Type' set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' set to '60 minutes'. A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area. The footer indicates 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

6 to 4

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6 to 4 Verbindungseinstellungen konfigurieren. 6to4 ist eine IPv6-Adressenzuweisung und automatische Tunneltechnologie, die Unicast IPv6-Konnektivität zwischen IPv6-Sites und Hosts im IPv4-Internet bereitstellt.

6 to 4 Adresse: Zeigt die 6 to 4 Adresse an.

6 to 4 Relay: Geben Sie das 6 to 4 Relay ein, das Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adressenzuweisung aktivieren): Markieren, um die Funktion „Automatische IPv6-Adressenzuweisung“ zu aktivieren.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtitle 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to '6to4'. Below it, the '6to4 Address' is '172.17.5.104' and the '6to4 Relay' is '192.88.99.1'. There are input fields for 'Primary DNS Server' and 'Secondary DNS Server'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'LAN IPv6 Address' as 'FFFF:FFFF:FFFF::1 /64' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section has 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' set to 'Enabled', 'Autoconfiguration Type' set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' set to 'minutes'. A copyright notice 'COPYRIGHT © 2015 D-Link' is at the bottom.

6rd

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6rd-Verbindungseinstellungen konfigurieren.

Assign IPv6 Prefix (IPv6-Präfix zuweisen): Zum aktuellen Zeitpunkt nicht unterstützt.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

Enable Hub and Spoke Mode (Hub- und Spoke-Modus aktivieren): Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie die Zahl der Routen zum Ziel minimieren möchten, indem Sie die Sterntopologie der Vernetzung (auch Speichenarchitektur oder Hub and Spoke-Methode genannt) verwenden.

6rd Configuration (6rd-Konfiguration): Wählen Sie die **6rd DHCPv4 Option**, um die Datenwerte automatisch zu finden und einzugeben, oder **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die Einstellungen selbst vorzunehmen.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

The screenshot displays the D-Link IPv6 6rd configuration interface. At the top, the D-Link logo and model number (DIR-842) are visible. The main heading is 'IPv6', with a sub-note stating 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' The navigation bar includes 'Settings >> Internet >> IPv6'. The configuration area includes a dropdown for 'My Internet Connection' set to '6rd', and input fields for 'Assign IPv6 Prefix', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server'. Below these are sections for '6RD MANUAL CONFIGURATION' with a toggle for 'Enable Hub and Spoke Mode' set to 'Enabled' and a dropdown for '6rd Configuration' set to '6rd DHCPv4 Option'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'LAN IPv6 Address' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section has a toggle for 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' set to 'Enabled', a dropdown for 'Autoconfiguration Type' set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and a 'Router Advertisement Lifetime' set to 'minutes'. The page footer includes 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Markieren, um die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“ zu aktivieren.

Auto Configuration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtext: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. A 'Save' button is visible in the top right corner. The configuration fields include: 'My Internet Connection is' (set to '6rd'), 'Assign IPv6 Prefix' (empty), 'Primary DNS Server' (empty), and 'Secondary DNS Server' (empty). A section titled '6RD MANUAL CONFIGURATION' contains 'Enable Hub and Spoke Mode' (set to 'Enabled') and '6rd Configuration' (set to '6rd DHCPv4 Option'). Below this is 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' with 'LAN IPv6 Address: Not Available' and 'LAN IPv6 Link-Local Address: Not Available'. An 'Advanced Settings...' link is present. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (checked), 'Autoconfiguration Type' (set to 'SLAAC+Stateless DHCP'), and 'Router Advertisement Lifetime' (set to 'minutes'). The footer indicates 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Nur lokale Verbindung

Local Connectivity Only (Nur lokale Verbindung) ermöglicht Ihnen, eine IPv6-Verbindung einzurichten, die keine Verbindung zum Internet herstellt.

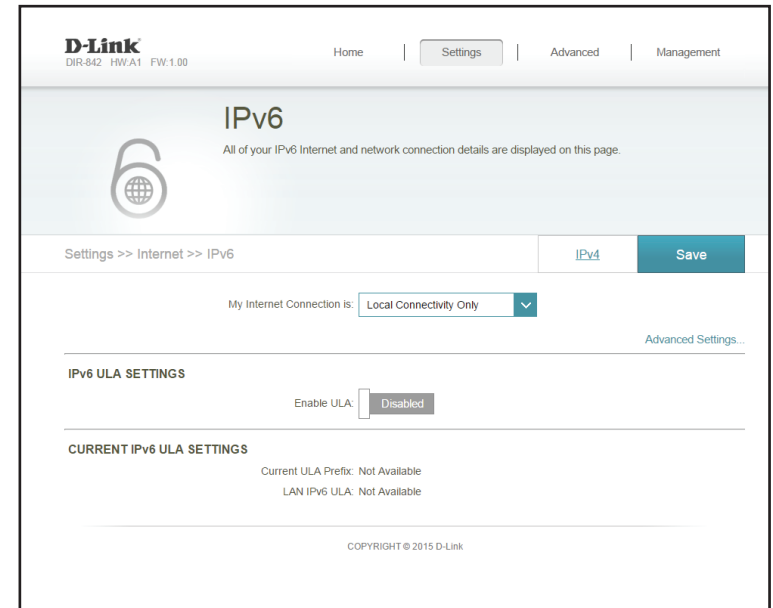
Enable ULA (ULA aktivieren): Klicken Sie hier, um die Einstellungen für ULAs (Unique Local IPv6 Unicast Addresses/Eindeutige lokale IPv6 Unicast-Adressen) zu aktivieren.

Use Default ULA Prefix (Standard-ULA-Präfix verwenden): Bei Aktivierung dieses Kästchens wird das ULA-Präfix für die Standardeinstellung automatisch konfiguriert.

Current IPv6 ULA Settings (Aktuelle IPv6-ULA-Einstellungen): In diesem Bereich werden die aktuellen Einstellungen für Ihre IPv6 ULA angezeigt.

LAN IPv6 ULA: In diesem Bereich werden die aktuellen Einstellungen für Ihre LAN IPv6 ULA angezeigt.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Drahtlos

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless**, um die Drahtloskonfigurationsoptionen zu sehen. Um die Gastzone des Routers zu konfigurieren, klicken Sie auf den **Gastzonen**-Link. Nähere Informationen finden Sie unter **Gastzone auf Seite 49**. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen. Die folgenden Optionen gelten sowohl für die 2,4 GHz als auch die 5 GHz Funkfrequenzbänder:

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das Funkfrequenzband.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.

Password (Kennwort): Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie **None** (Keine), **WEP** oder **WPA/WPA2 (Personal)** (empfohlen).

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie die gewünschten Standards für das Drahtlosnetz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen hängen vom Funkfrequenzband sowie vom aktuell gewählten Sicherheitsmodus ab.

Wi-Fi Channel (WLAN-Kanal): Wählen Sie den gewünschte Kanal aus. Standardmäßig vorgegeben ist **Auto** (empfohlen).

Transmission Power (Übertragungsleistung): Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.

Channel Width (Kanalbreite): Eine höhere Kanalbreite lässt schnellere Datenübertragungen zu, das aber möglicherweise auf Kosten der drahtlosen Bereichsabdeckung und der Kompatibilität mit älteren drahtlosen Clients. Wählen Sie die optimale Kanalbreite für Ihr Drahtlosnetz vom Dropdown-Menü.

D-Link
DIR-842 HW:A1 FW:1.00

Home | Settings | Advanced | Management

Wireless

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device.

Settings >> Wireless [Guest Zone](#) [Save](#)

2.4GHz

Status: ☒ Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password: [Advanced Settings...](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

coexistence: ☒ Enabled

Visibility Status:

Schedule:

5GHz

Status: ☒ Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password: [Advanced Settings...](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

coexistence: ☒ Enabled

Visibility Status:

Schedule:

WI-FI PROTECTED SETUP

PBC: ☒ Enabled

PIN: ☒ Enabled

COPYRIGHT © 2015 D-Link

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Die vorgegebene Standardeinstellung ist **Visible** (Sichtbar). Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht gesendet werden soll.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem das Wi-Fi (WLAN) Netz aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 64**).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link Home | Settings | Advanced | Management

Wireless

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device. [Click here for help.](#)

Settings >> Wireless [Guest Zone](#) [Save](#)

2.4GHz

Status: ☒ Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

Visibility Status:

[Schedule:](#)

5GHz

Status: ☒ Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

Visibility Status:

[Schedule:](#)

COPYRIGHT © 2013 D-Link

Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Sie können verschiedene Zonen für die 2,4 GHz- und 5 GHz-Funkbänder konfigurieren.

Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless** und dann auf den Link **Guest Zone** (Gastzone). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen. Die folgenden Optionen gelten sowohl für die 2,4 GHz als auch die 5 GHz Funkfrequenzbänder:

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gastzone für jedes Funkfrequenzband.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie einen Namen für das Funknetz (SSID) ein. Er muss sich von Ihrem Hauptfunknetz unterscheiden.

Password (Kennwort): Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu der Gastzone herzustellen.

Internet Access Only (Nur Internetzugang): Eine Aktivierung dieser Option beschränkt die Verbindungsmöglichkeiten auf das Internet und verhindert den Zugang von Gästen auf andere Geräte im lokalen Netzwerk und auf jeden anderen vom Router selbst bereitgestellten Dienst.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
DIR-842 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Advanced | Management

Guest Zone

This page lets you enable and configure a Wi-Fi Guest Zone. Users connected to a Guest Zone cannot communicate or detect devices on your home network unless Internet Access Only is disabled under Home Network Access.

Settings >> Wireless >> Guest Zone Wi-Fi Save

2.4GHz

Status: Disabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

5GHz

Status: Disabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

Home Network Access

Internet Access Only: Enabled

COPYRIGHT © 2015 D-Link

Netzwerk

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Network** (Netzwerk). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

LAN IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.0.1**.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save** (Speichern) klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

Management Link: Die Standardadresse für den Zugriff auf die Konfiguration des Routers ist **http://dlinkrouter.local/**. Hier können Sie **dlinkrouter** durch einen Namen Ihrer Wahl ersetzen.

Local Domain Name (Lokaler Domänenname): Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Deaktivieren Sie DNS Relay, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie die Option aktivieren (Enable), verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.

D-Link
DIR-842 HW:V1 FW:1.00

Home | Settings | Advanced | Management

Network

Use this section to configure the network settings for your device. You can enter a name for your device in the management link field, and use the link to access web UI in a web browser. We recommend you change the management link if there are more than one D-Link devices within the network.

Settings >> Network Save

Network Settings

LAN IP Address:

Subnet Mask:

Management Link:

Local Domain Name:

Enable DNS Relay: ☒ Enabled Advanced Settings...

DHCP Server

Status: ☒ Enabled

DHCP IP Address Range: to

DHCP Lease Time: minutes

Always Broadcast: ☐ Disabled (compatibility for some DHCP Clients)

Advanced Settings

WAN Port Speed:

UPnP: ☒ Enabled

IPv4 Multicast Streams: ☐ Disabled

IPv6 Multicast Streams: ☒ Enabled

COPYRIGHT © 2015 D-Link

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Geben Sie die Lease-Dauer für die IP-Adresse in Minuten an.

Always Broadcast (Immer senden): Aktivieren Sie diese Funktion, um Daten von Ihrem Netzwerk-DHCP-Server immer an LAN/WLAN-Clients zu senden.

WAN Port Speed (WAN-Portgeschw.): Sie können die Portgeschwindigkeit des Internet-Ports auf **10 Mbit/s**, **100 Mbit/s** oder **Auto** (automatisch) setzen. Empfohlen wird „Auto“.

UPnP: Aktivieren oder deaktivieren Sie Universal Plug and Play (UPnP). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

IPv4 Multicast Stream: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv4 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

IPv6 Multicast Stream: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv6 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link DIR-842 web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Advanced', and 'Management'. The 'Settings' tab is selected. Below the navigation bar, there's a 'Network' section with a sub-header 'Use this section to configure the network settings for your device. You can enter a name for your device in the management link field, and use the link to access web UI in a web browser. We recommend you change the management link if there are more than one D-Link devices within the network.' Below this, there's a 'Settings >> Network' breadcrumb and a 'Save' button. The main content area is divided into two sections: 'Network Settings' and 'DHCP Server'. The 'Network Settings' section includes fields for 'LAN IP Address' (192.168.0.1), 'Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Management Link' (http://dlinkrouter.local/), 'Local Domain Name', and 'Enable DNS Relay' (Enabled). The 'DHCP Server' section includes a 'Status' (Enabled), 'DHCP IP Address Range' (192.168.0.100 to 192.168.0.200), 'DHCP Lease Time' (1440 minutes), and 'Always Broadcast' (Disabled). Below these sections is an 'Advanced Settings' section with 'WAN Port Speed' (Auto), 'UPnP' (Enabled), 'IPv4 Multicast Streams' (Disabled), and 'IPv6 Multicast Streams' (Enabled). At the bottom, there's a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2015 D-Link'.

Funktionen und Leistungsmerkmale

QoS Engine (Steuerung)

In diesem Abschnitt können Sie bestimmte Clients gegenüber anderen priorisieren, sodass diesen Clients eine größere Bandbreite zugewiesen wird. Streamt ein Client beispielsweise einen Film und von einem anderen wird eine Datei ohne große Dringlichkeit heruntergeladen, möchten Sie dem ersten Gerät vielleicht eine höhere Priorität als dem letzteren zuweisen, sodass das Streamen des Films nicht vom Datenverkehr des anderen Geräts in dem Netzwerk unterbrochen wird.

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **QoS Engine**.

Unter „All Devices“ (Alle Geräte) finden Sie Gerätekarten, die jeden verbundenen Client repräsentieren. Die, die nicht auf dem Fenster zu sehen sind, können mithilfe der Schaltflächen < bzw. > angezeigt werden.

Die **höchste** Priorität kann maximal **einem (1)** Gerät zugeordnet werden.

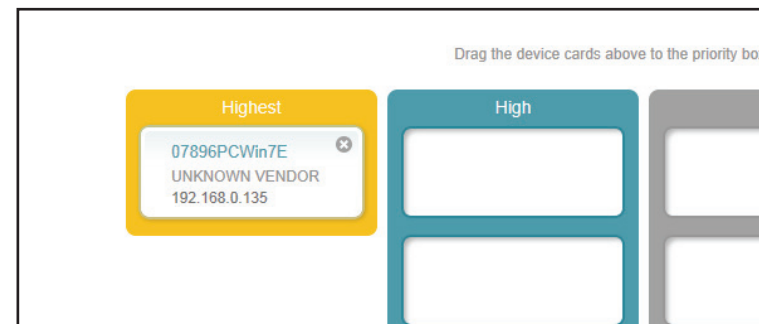
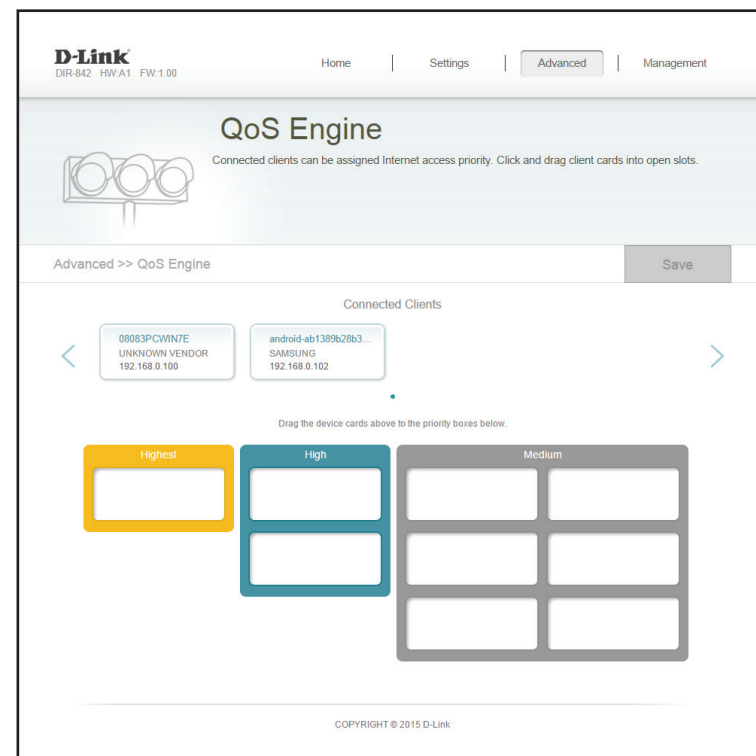
Hohe Priorität kann maximal **zwei (2)** Geräten zugeordnet werden.

Mittlere Priorität kann maximal **acht (8)** Geräten zugeordnet werden.

Wird keinem Gerät ausdrücklich eine Priorität zugewiesen, werden sie alle mit der gleichen Priorität behandelt. Wird einigen Geräten keine, anderen aber eine Priorität zugewiesen, erhalten die Geräte, denen keine zugeordnet wurde, die niedrigste Priorität.

Um einem Gerät eine Prioritätsebene zuzuordnen, ziehen Sie die Gerätekarte von der Liste „All Devices“ (Alle Geräte) an eine freie Position und legen Sie sie dort ab, indem Sie die Maustaste loslassen. Die Karte bleibt dann an dieser Position. Wenn Sie eine Prioritätszuordnung von einem Gerät entfernen möchten und sie wieder in die Liste „All Devices“ (Alle Geräte) zurückführen möchten, klicken Sie auf das Kreuzsymbol oben rechts auf der Gerätekarte.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Firewall Settings (Firewall-Einstellungen)

Die Firewall des Routers schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet. Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Firewall Settings** (Firewall-Einstellungen). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

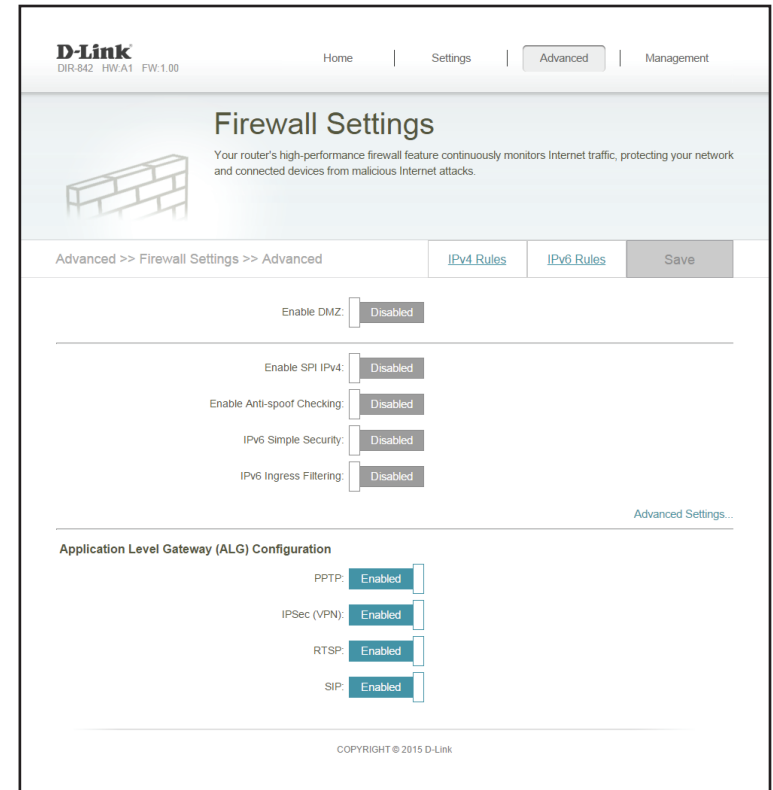
Enable DMZ (DMZ aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die DMZ (Demilitarized Zone). Der Client ist hier Bedrohungen über das Internet völlig ausgesetzt. In alltäglichen Situationen ist das nicht zu empfehlen.

DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse): Wenn Sie DMZ aktiviert haben, geben Sie die IP-Adresse des Client ein, den Sie auf diese Weise dem Datenverkehr vom Internet aus schutzlos aussetzen möchten, oder wählen Sie sie vom Dropdown-Menü.

Enable SPI IPv4 (SPI IPv4 aktivieren): Eine Aktivierung von SPI (Stateful Packet Inspection) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen. Dabei wird geprüft, ob die die Sitzung passierenden Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

Enable anti-spoof checking (Anti-Spoofing-Prüfung aktivieren): Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Arten von "Spoofing"-Angriffen zu schützen.

IPv6 Simple Security: Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Simple Security (einfache Sicherheitsfunktion für IPv6).



IPv6 Ingress-Filterung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Ingress-Filterung (IPv6-Eingangsfilterung).

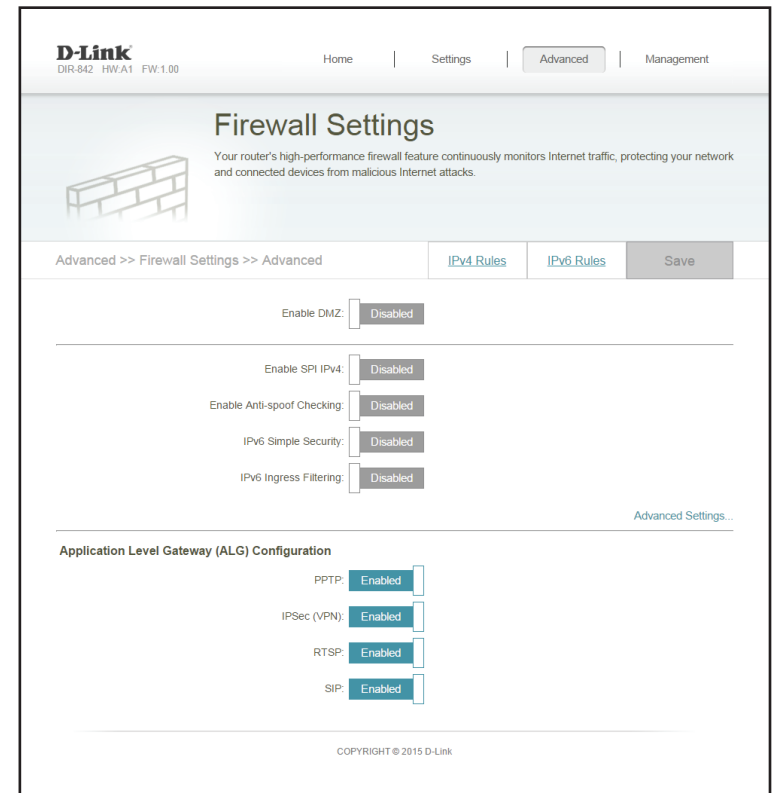
PPTP: Ermöglicht mehreren Computern im LAN sich über das PPTP-Protokoll mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.

IPSec (VPN): Ermöglicht mehreren VPN-Clients sich mithilfe von IPSec mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Level Gateway) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Prüfen Sie mit dem Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.

RTSP: Ermöglicht Anwendungen, die RTSP (Real Time Streaming Protocol) verwenden, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen.

SIP: Ermöglicht Geräten und Anwendungen mit VoIP (Voice over IP) über NAT zu kommunizieren. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte können NAT-Geräte erkennen und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



IPv4/IPv6-Regeln

Im Abschnitt für IPv4/IPv6-Regeln finden Sie eine spezielle Option, mit der Sie konfigurieren können, welche Art des Datenverkehrs über das Netzwerk übertragen werden darf. Um die IPv4-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite mit Firewall-Einstellungen auf **IPv4 Rules** (IPv4-Regeln). Um die IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite mit Firewall-Einstellungen auf **IPv6 Rules** (IPv6-Regeln). Um zur Hauptseite der Firewall-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Advanced** (Erweitert).

Verwenden Sie zuerst das Dropdown-Menü, um zu wählen, ob Sie die Regeln, die Sie erstellen, **ALLOW** (Erlauben) oder **DENY** (Verweigern) möchten. Sie können die Filterfunktion auch ausschalten (**OFF**).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

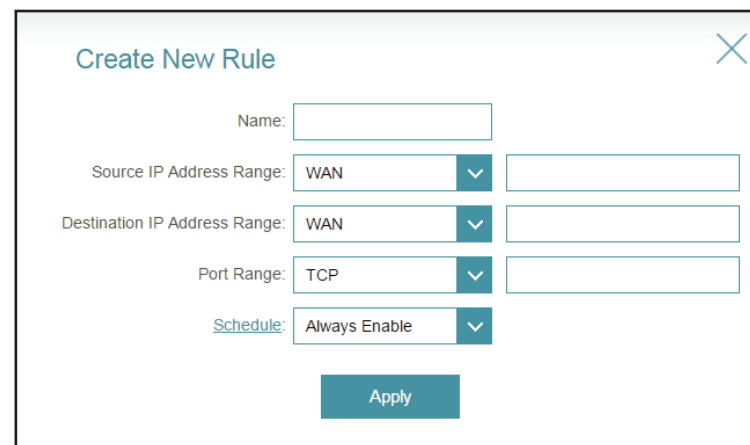
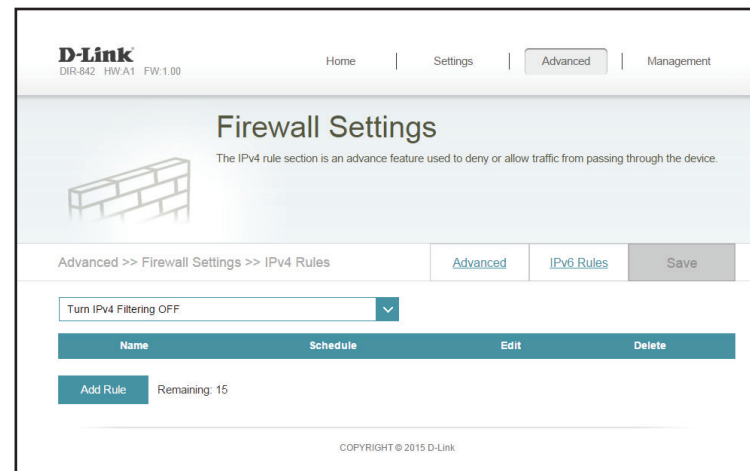
Source IP Address Range (Quell-IP-Adressenbereich): Geben Sie den IP-Adressenbereich der Quelle ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Destination IP Address Range (Ziel-IP-Adressenbereich): Geben Sie den IP-Adressenbereich des Ziels ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Port Range (Portbereich): Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (**Any** (Alle), **TCP** oder **UDP**) und geben Sie dann den Bereich der Ports ein, auf den die Regel angewandt werden soll.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 64**).

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Portweiterleitung

Anhand der Portweiterleitung können Sie einen Port oder Portbereich für bestimmte Geräte im Netzwerk angeben. Das könnte für bestimmte Anwendungen zur Herstellung einer Verbindung über den Router nötig sein. Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

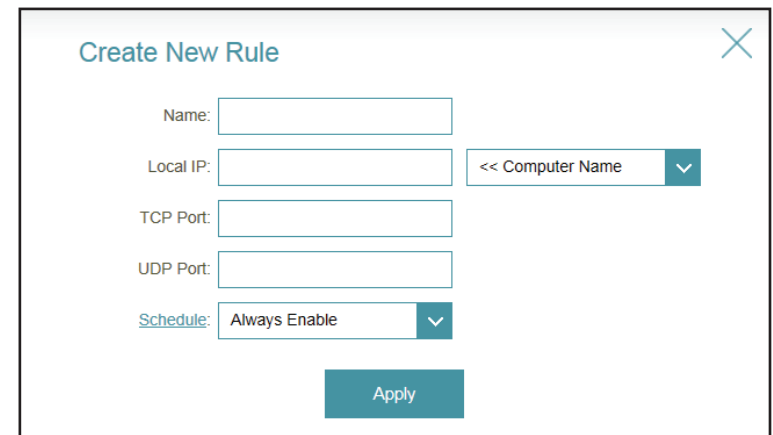
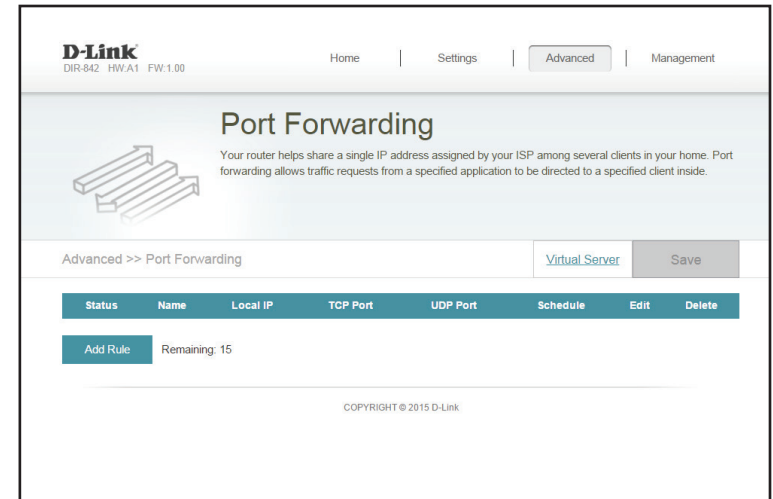
Local IP (Lokale IP-Adr.): Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

TCP Port: Geben Sie die TCP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24, 1009, 3000-4000).

UDP Port: Geben Sie die UDP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24, 1009, 3000-4000).

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 64**).

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Virtueller Server

Mithilfe der Option „Virtueller Server“ können Sie einen einzelnen öffentlichen Port auf Ihrem Router zur Weiterleitung an eine interne LAN IP-Adresse festlegen sowie einen privaten LAN-Port. Um den virtuellen Server zu konfigurieren, klicken Sie auf der Portweiterleitungsseite auf **Virtual Server** (Virtueller Server). Um zur Hauptseite der Portweiterleitung zurückzukehren, klicken Sie auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

Local IP (Lokale IP-Adr.): Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

Protocol (Protokoll): Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (**TCP**, **UDP**, **Both** (Beide) oder **Other (Sonstige)**).

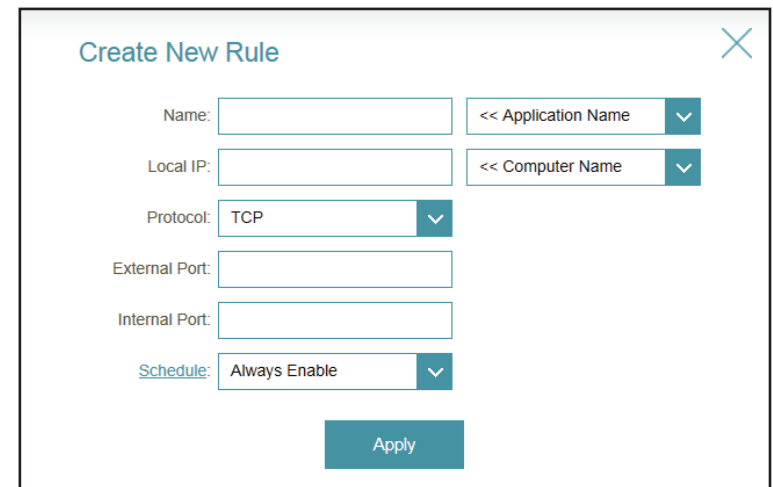
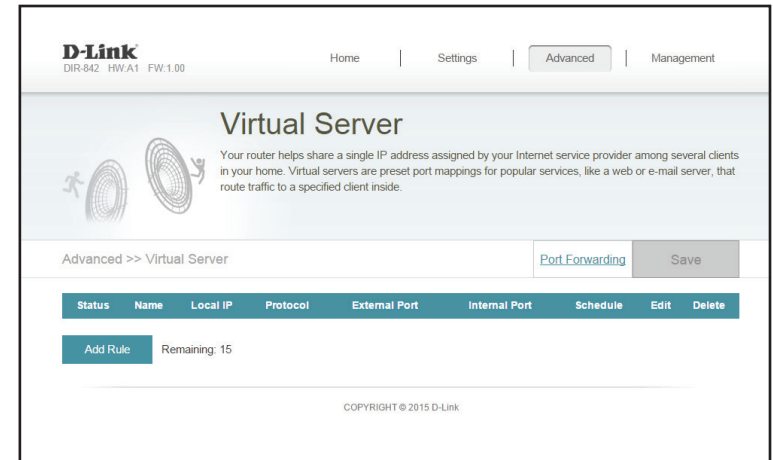
Protocol Number (Protokollnr.): Wenn Sie oben **Other** (Sonstige) eingegeben haben, geben Sie die Protokollnummer ein.

Externer Port: Geben Sie den öffentlichen Port ein, den Sie öffnen möchten.

Interner Port: Geben Sie den privaten Port ein, den Sie öffnen möchten.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 64**).

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Website-Filter

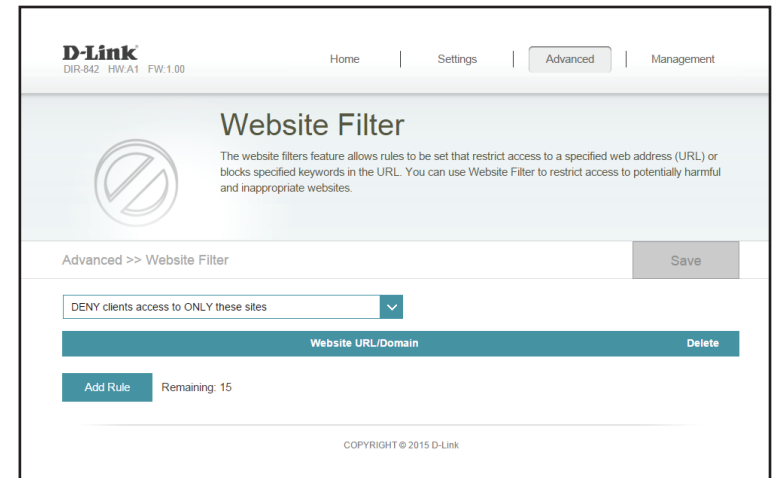
Die Website-Filtereinstellungen ermöglichen Ihnen, den Zugriff auf bestimmte Websites zu sperren. Sie können entweder eine Liste mit Websites erstellen, die gesperrt werden sollen, oder eine Liste mit Website, auf die der Zugriff erlaubt sein soll (wobei alle anderen Website gesperrt werden).

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Website Filter**.

Wenn Sie eine Liste mit Websites erstellen möchten, die gesperrt werden sollen, wählen Sie **DENY computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites VERWEIGERN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann zugegriffen werden. Wenn Sie eine Liste mit Websites angeben möchten, zu denen der Zugang erlaubt sein soll, wählen Sie **ALLOW computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann nicht zugegriffen werden.

Sie können maximal fünfzehn Websites angeben. Um der Liste eine neue Website hinzuzufügen, klicken Sie auf **Create New Rule** (Neue Regel erstellen). Geben Sie als Nächstes unter Website URL/Domain die URL oder die Domain ein. Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Wenn Sie eine Regel bearbeiten möchten, ersetzen Sie einfach die URL oder Domain.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Statische Routen

Im Abschnitt „Static Routes“ (Statische Routen) können Sie eigene Routen angeben, die steuern, wie und auf welchen Routen Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Static Routes** (Statische Routen).

Um IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf **IPv6** und siehe **IPv6 auf Seite 60**. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

Destination Network (Zielnetzwerk): Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

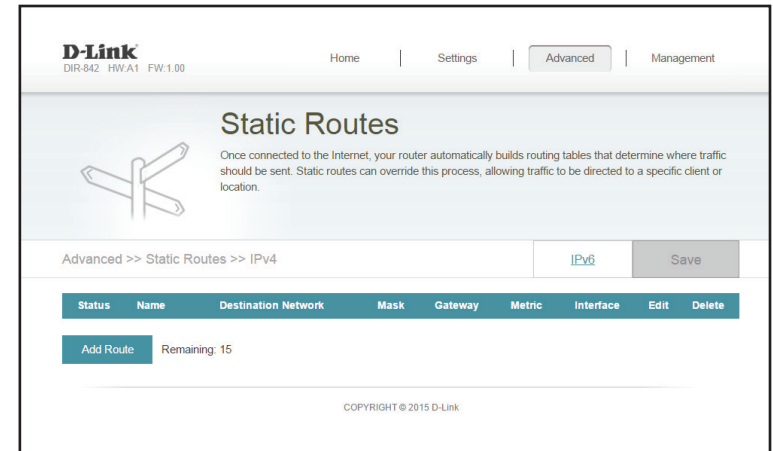
Maske: Geben Sie die Netzmaske der Route ein.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metric (Metrik): Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 15 die höchsten Kosten.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



IPv6

Um die IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite der statischen Routen auf **IPv6**. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

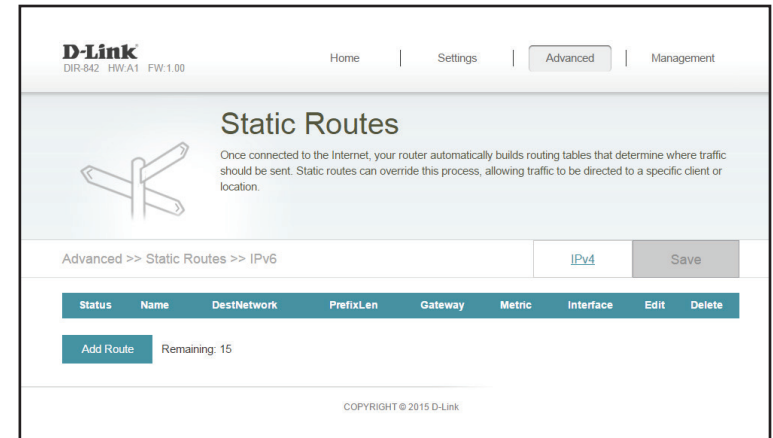
DestNetwork (Zielnetz): Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird.

PrefixLen (Präfixlänge): Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Metric (Metrik): Geben Sie hier den Metrikwert für diese Regel ein.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Dynamischer DNS (DDNS)

Die meisten Internetdienstanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Dienstanbieter arbeiten, können andere durch Eingabe Ihres Domännennamens in deren Webbrowser eine Verbindung zu Ihrem Server herstellen, unabhängig von Ihrer IP-Adresse.

Klicken Sie im Features-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Dynamic DNS** (DDNS).

Enable Dynamic DNS (DDNS aktivieren): Bei DDNS-Aktivierung werden weitere Konfigurationsoptionen verfügbar.

Status: Zeigt den aktuellen DDNS-Verbindungsstatus an.

Server Address (Serveradresse): Geben Sie die Adresse Ihres DDNS-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.

Host Name (Host-Name): Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.

Time Out (Zeitüberschreitung): Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der Seite. Für Informationen zur Konfiguration eines IPv6-DDNS-Host siehe **IPv6 Host auf Seite 62**.

D-Link
DIR-842 HW:V1 FW:1.00

Home | Settings | **Advanced** | Management

Dynamic DNS

Dynamic Domain Name Service allows your router to associate an easy-to-remember domain name such as [YourDomainName].com with the regularly changing IP address assigned by your Internet Service provider. This feature is helpful when running a virtual server.

Advanced >> Dynamic DNS Save

Enable Dynamic DNS: ☒ Enabled

Status: Disconnected

Server Address: dyndns.com dyndns.com

Host Name:

User Name:

Password:

Time Out: 576 hours

Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete
Add Record	Remaining: 10			

COPYRIGHT © 2015 D-Link

IPv6 Host

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der DDNS-Seite.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Record** (Datensatz hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Host Name Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-(Host-Name): Dienstanbieter registriert haben.

IPv6-Adresse: Geben Sie die IPv6-Adresse des DNS-Servers ein. Sie können den Server auch von dem Dropdown-Menü wählen.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).

Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete
Add Record		Remaining: 10		
COPYRIGHT © 2013 D-Link				

Create New Record ✕

Host Name:

IPv6 Address: << Computer Name ▼

Apply

Management (Verwaltung)

Zeit und Zeitplan

Zeit

Auf der Seite „Time“ (Zeit) kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan).

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

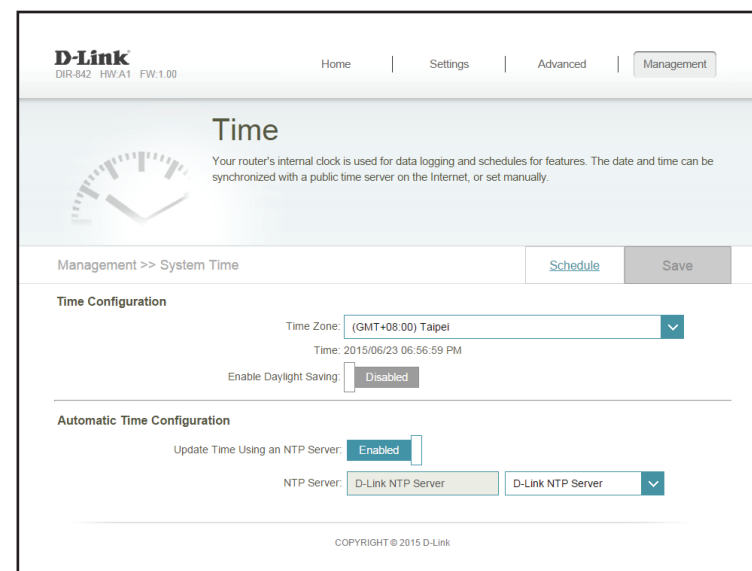
Time (Zeit): Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Routers an.

Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumstellung).

Update Time Using an NTP Server (Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren): Aktivieren Sie diese Funktion, damit ein NTP-Server im Internet die Uhrzeit und das Datum mit Ihrem Router synchronisieren kann, oder deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie diese Option aktivieren, wählen Sie einen NTP-Server vom Dropdown-Menü. Um das Datum und die Uhrzeit des Routers manuell einzustellen, deaktivieren Sie diese Option und nutzen Sie die angezeigten Dropdown-Menüs zur Eingabe der Uhrzeit und des Datums.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Zur Konfiguration und Verwaltung Ihrer Zeitpläne klicken Sie auf **Schedule** (Zeitplan). Nähere Informationen siehe **Zeitplan auf Seite 64**.



Zeitplan

Einige Konfigurationsregeln können gemäß eines vorkonfigurierten Zeitplans eingerichtet werden. Um Zeitpläne zu erstellen, zu bearbeiten oder zu löschen, klicken Sie auf der Seite „Time“ (Zeit) auf **Schedule** (Zeitplan). Um zu dieser Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Time** (Zeit).

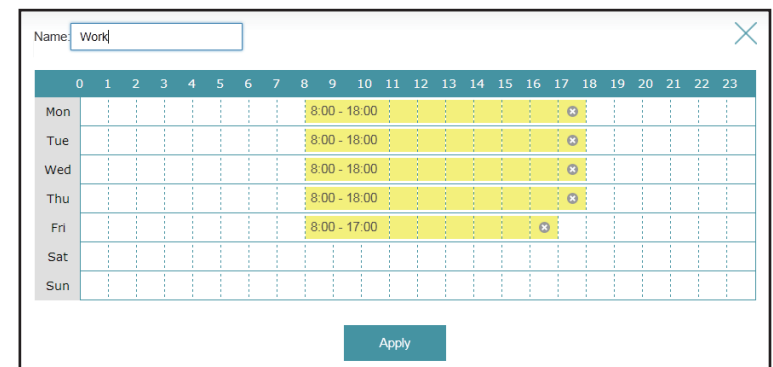
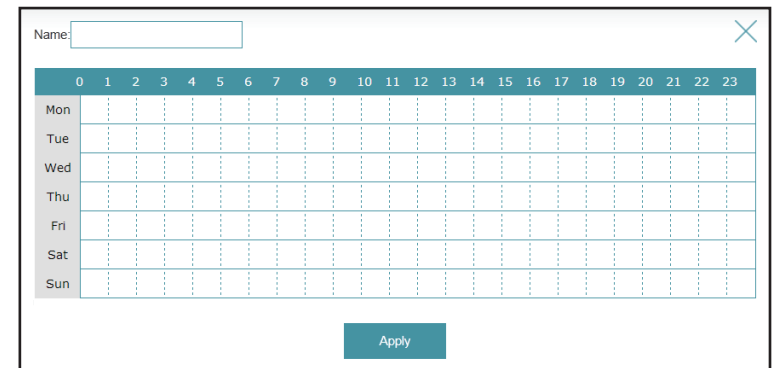
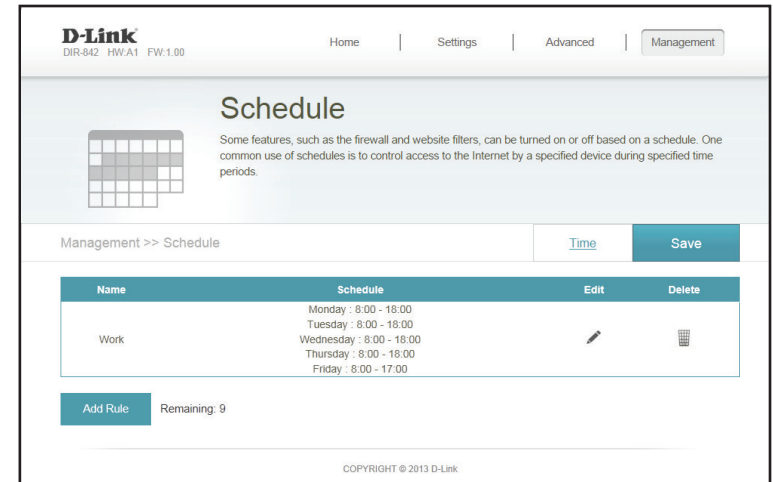
Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte „Delete“ (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel wird das folgende Fenster angezeigt:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld **Name** ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Uhrzeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage hinzufügen, aber pro Tag nur einen Zeitraum.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Systemprotokoll

Der Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden. Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **System Log** (Systemprotokoll).

Enable Logging to Syslog Server (Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog-Server zu senden. Bei Deaktivierung stehen auf dieser Seite keine anderen Optionen zur Verfügung.

Syslog Server IP Address (Syslog-Server-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse für den Syslog Server ein. Ist der Syslog-Server direkt mit dem Router verbunden, wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü, um das Feld automatisch auszufüllen.

Enable Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wenn Sie wünschen, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden, aktivieren Sie diese Option.
Geben Sie die Einstellungen für Ihr E-Mail-Konto ein. Diese Informationen sollten Ihnen von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter bereitgestellt worden sein.

Send When Log Full (Senden, wenn Protokoll voll ist): Wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert haben, sendet der Router das Protokoll per E-Mail, sobald es voll ist.

Send on Schedule (Nach Zeitplan senden): Diese Option kann aktiviert werden, um eine E-Mail einem vorkonfigurierten Zeitplan entsprechend zu senden. Siehe unten.

Schedule (Zeitplan): Wenn Sie **Send on Schedule** (Nach Zeitplan senden) aktivieren, verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel Anwendung finden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihre eigenen Zeitpläne im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 64**).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
DIR-842 HW:V1 FW:1.00

Home | Settings | Advanced | Management

System Log

On-board diagnostics run continually in the background to monitor the health of your router. The results are recorded in the system log if it is enabled. This info can be used to diagnose common problems or help Customer Support resolve issues more quickly.

Management >> System Log Save

SysLog Settings

Enable Logging to Syslog Server: ☒ Enabled

SysLog Server IP Address: << Computer Name ▼

E-mail Settings

Enable E-mail Notification: ☒ Enabled

From E-mail Address:

To E-mail Address:

SMTP Server Address:

SMTP Server Port:

Enable Authentication: ☒ Enabled

Account Name:

Password:

E-mail Log When Full or On Schedule

Send When Log Full:

Send on Schedule:

COPYRIGHT © 2013 D-Link

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (Admin) ändern und die Fernverwaltung (auch Remote Management genannt) aktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Admin**.

Password (Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

Enable Graphical Authentication (CAPTCHA) aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

Enable HTTPS Server (HTTPS Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Das bedeutet, dass Sie zur Herstellung dieser Verbindung **https://dlinkrouter.local./** statt **http://dlinkrouter.local./** eingeben müssen.

Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren): Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-842 über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist jedoch auch weiterhin die Eingabe eines Kennworts erforderlich.

Remote Admin Port (Ferner Admin-Port): Die zum Zugriff auf den DIR-842 verwendete Portnummer wird in der URL verwendet. Beispiel: **http://x.x.x.x:8080**, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des DIR-842 und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist.

Hinweis: Falls Sie **HTTPS Server** aktiviert haben und auf den Router aus der Ferne zugreifen möchten, müssen Sie der Adresse vorangestellt **https://** eingeben.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Um Einstellungen zu laden, zu speichern oder zurückzusetzen oder um den Router neu zu starten, klicken Sie auf **System**. Weitere Informationen siehe **System auf Seite 67**.

System

Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Einstellungen des Routers speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder das Gerät neu starten.

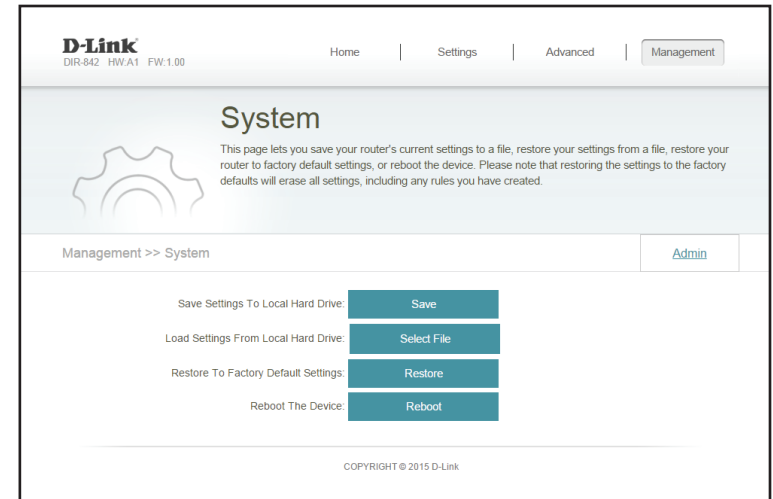
Klicken Sie auf der Admin-Seite auf **System**. Um zur Admin-Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Admin**.

Save Settings To Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um Ihre aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

Load Settings From Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfigurationsdatei zu laden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben.

Restore To Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf Schaltfläche **Save Settings To Local Hard Drive** (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern) weiter oben.

Reboot The Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.



Upgrade

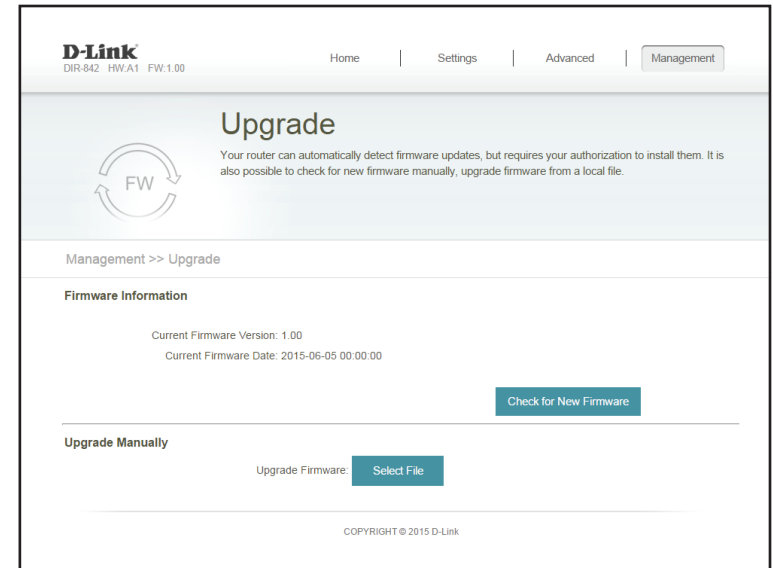
Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Router-Firmware und des Sprachpakets, entweder automatisch oder manuell, durchführen. Zur Durchführung eines manuellen Upgrade der Firmware oder des Sprachpakets müssen Sie zuerst die entsprechende Datei von **<http://support.dlink.com>** herunterladen.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Upgrade**.

Firmware-Info: Es werden Version und Datum der aktuellen Firmware angezeigt.

Check for New Firmware (Auf neue Firmware hin prüfen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nach einer neuen Firmware-Version sucht. Wird eine neuere Version gefunden, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren.

Upgrade Firmware (Firmware-Upgrade durchführen): Möchten Sie ein Upgrade manuell durchführen, laden Sie bitte zuerst die Firmware-Datei der Version herunter, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf **Select Upgrade File** (Datei auswählen) und suchen Sie die Datei zur Installation der neuen Firmware. Sie können auf die gleiche Weise nach einer Sprachpaketdatei suchen, um ein neues Sprachpaket zu installieren.



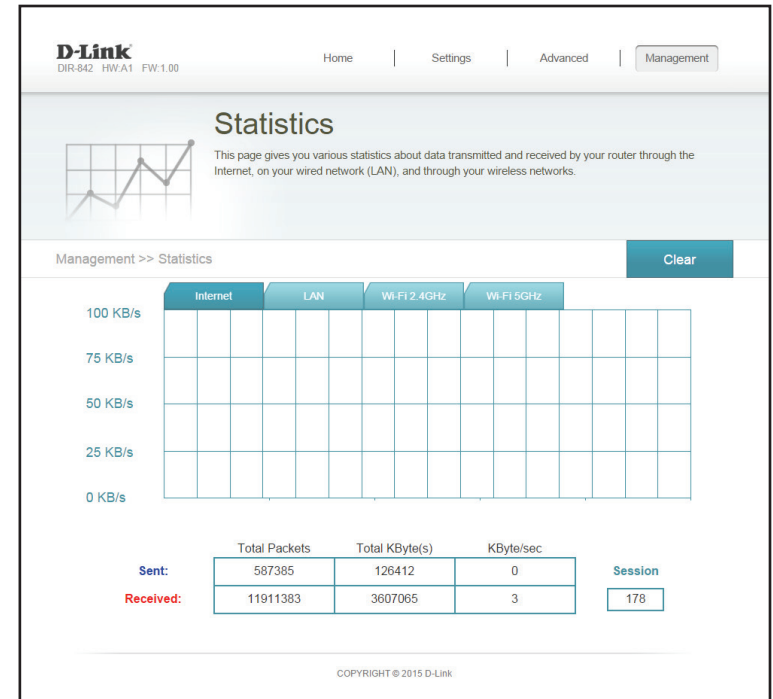
Statistics (Statistik)

Auf der Statistikseite werden die den Router passierenden Paketmengen über die WAN-, LAN- und Drahtlossegmente angezeigt.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Statistics** (Statistik).

Sie können Statistiken für **Internet**, **LAN**, **Wi-Fi 2,4GHz** oder **Wi-Fi 5GHz** anzeigen, indem Sie oben auf die entsprechenden Registerkarten klicken. Die Grafik wird in Echtzeit aktualisiert. Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), wenn Sie die Informationen auf der Grafik löschen möchten.

Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.



Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden

Die WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum DIR-842 Router herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 - Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am DIR-842. Die Internet-LED auf der Vorderseite beginnt zu blinken.



Schritt 2 - Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Client (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

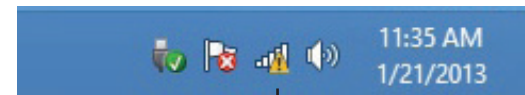
Schritt 3 - Die Konfiguration kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald das Internetlicht aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Windows® 8

WPA/WPA2

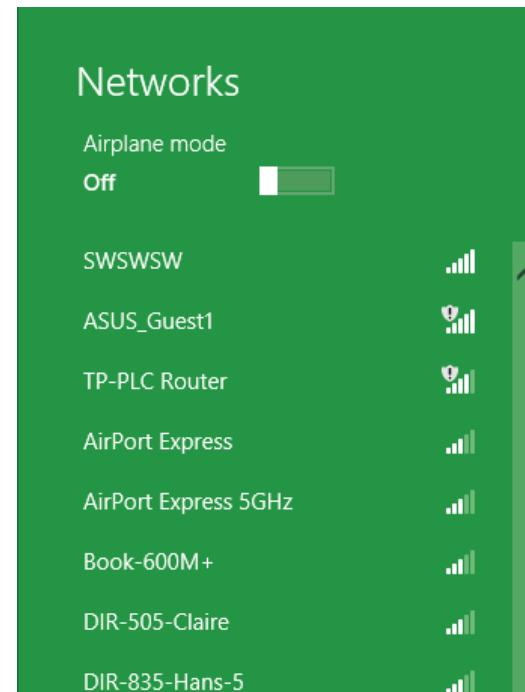
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



Symbol für drahtlose Kommunikation

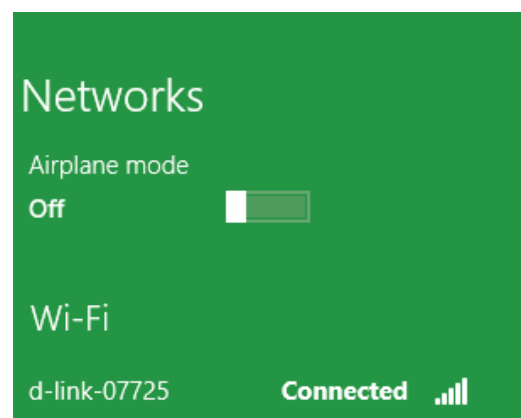
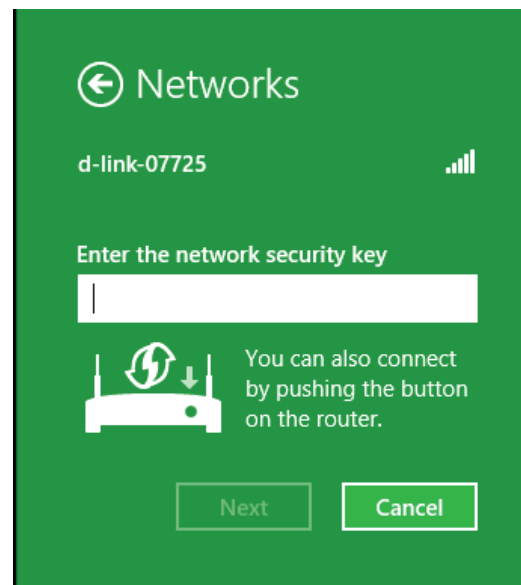
Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das WLAN-Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Windows® 7

WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

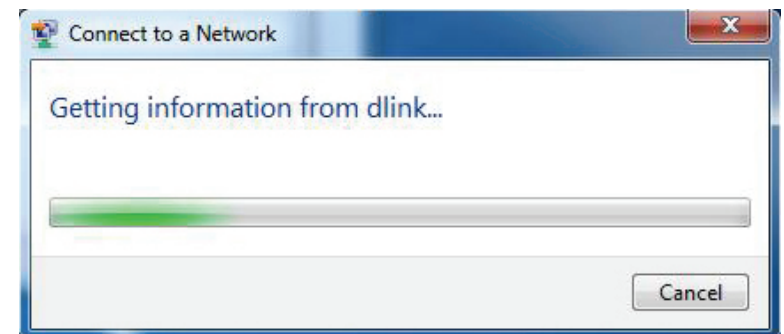


3. Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem WLAN-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.

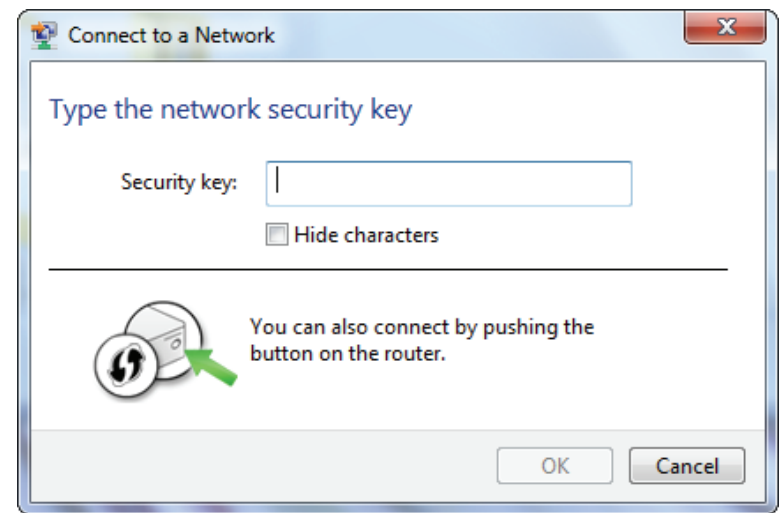


4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (WLAN-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

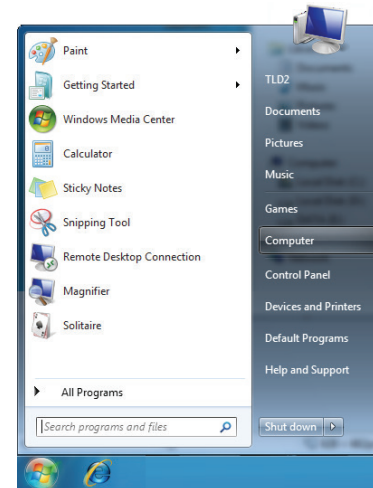
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



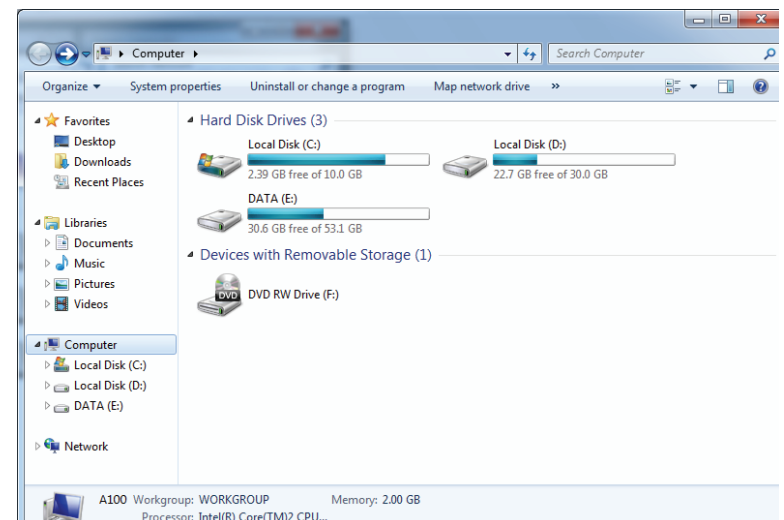
WPS

Die WPS-Funktion des DIR-842 kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows® 7 zur Konfiguration der WPS-Funktion zu verwenden:

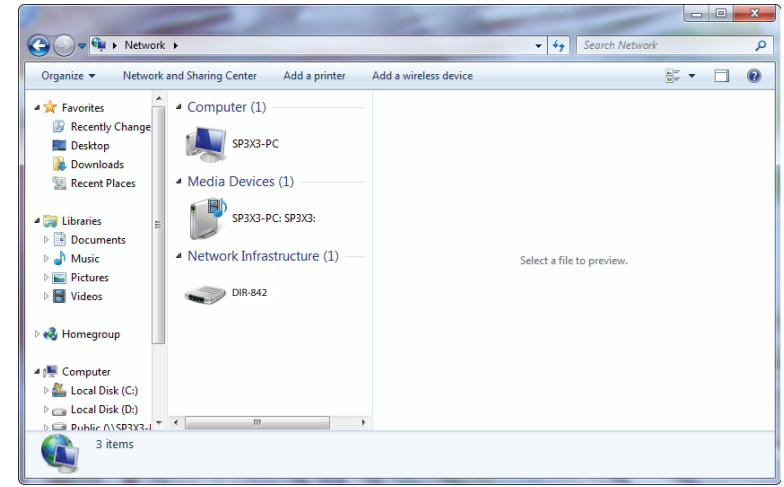
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** im Startmenü.



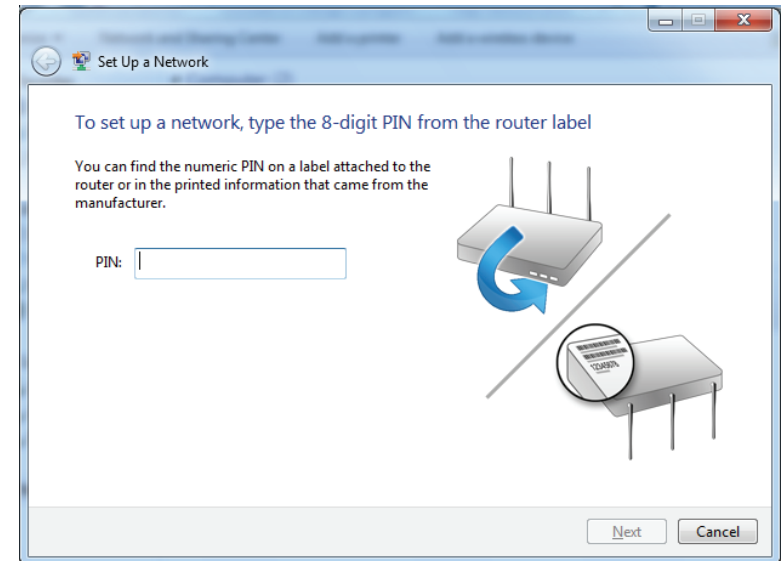
2. Klicken Sie links auf **Netzwerk**.



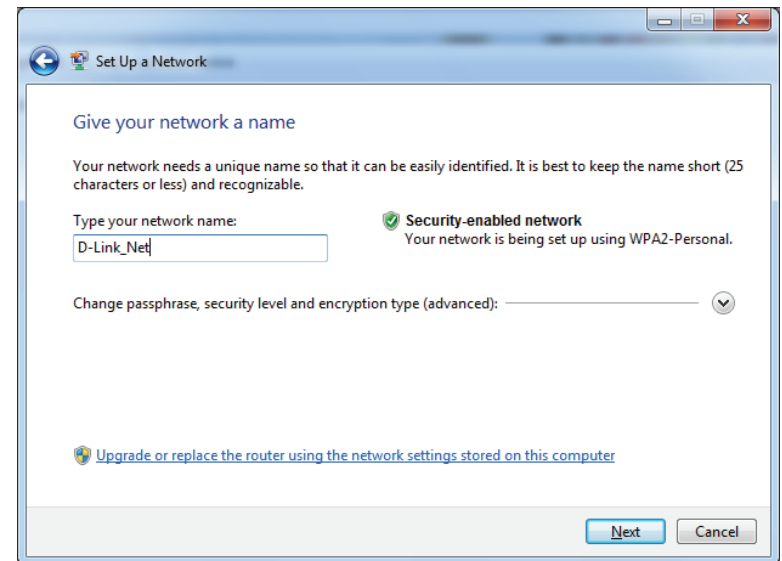
3. Doppelklicken Sie auf DIR-842.




4. Geben Sie die WPS PIN (angezeigt auf dem Aufkleber auf dem Router oder auf der webbasierten Benutzeroberfläche des Routers im Menü **Setup** > **Wireless Setup** (Setup > Einrichtung des drahtlosen Netzwerks)) ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

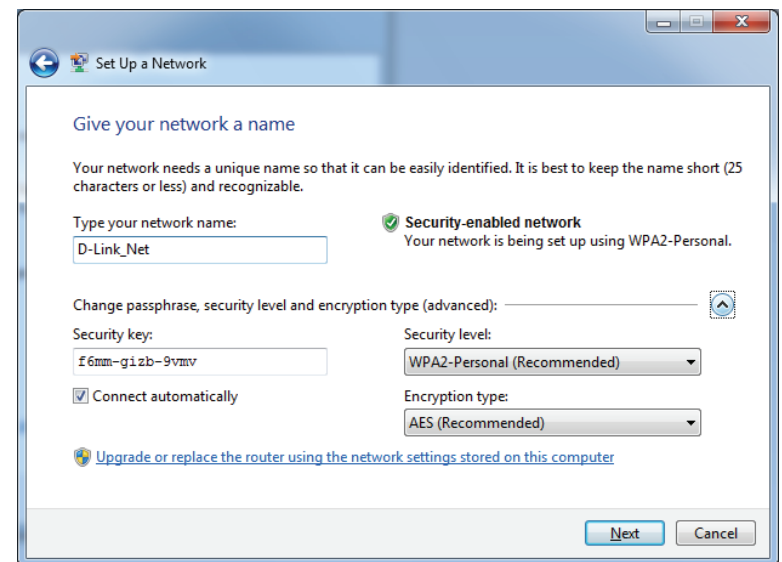


5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



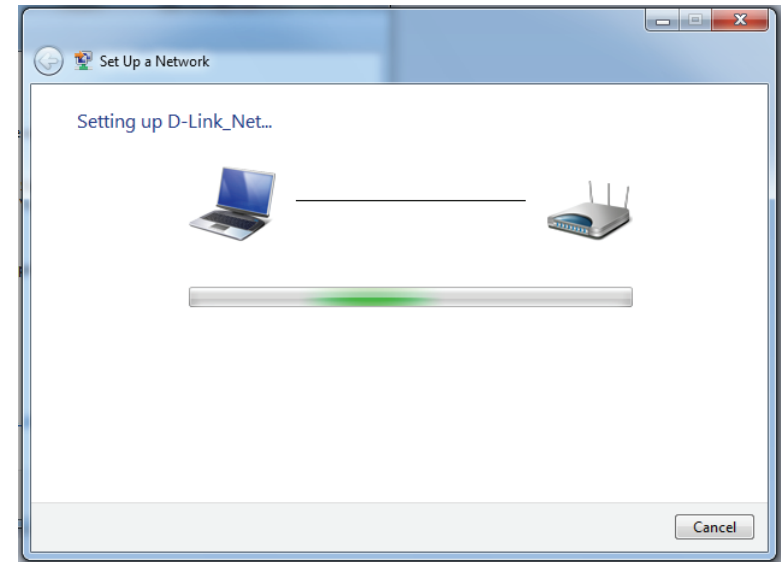
6. Im die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol .

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

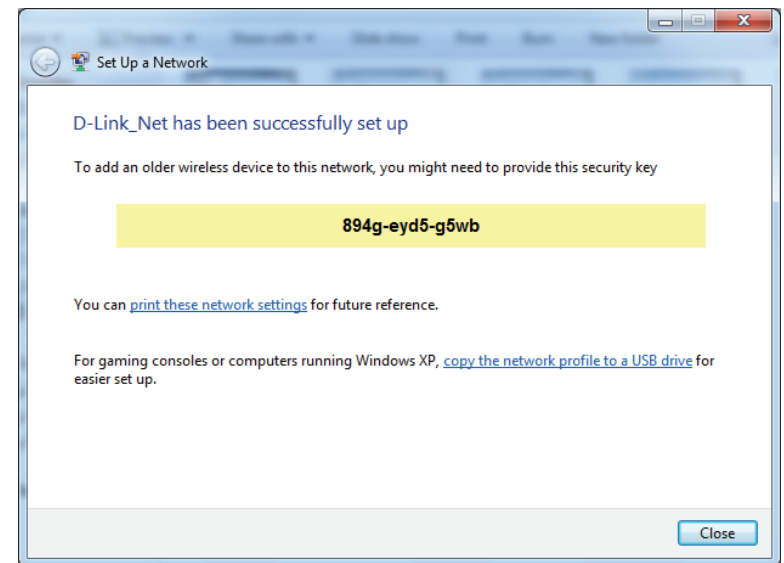
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der Router erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um den WPS-Einrichtungsvorgang abzuschließen



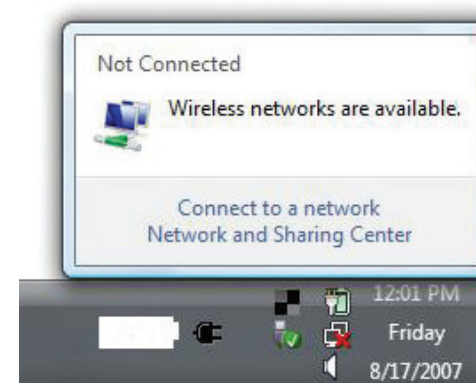
Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Hilfsprogramm zu öffnen

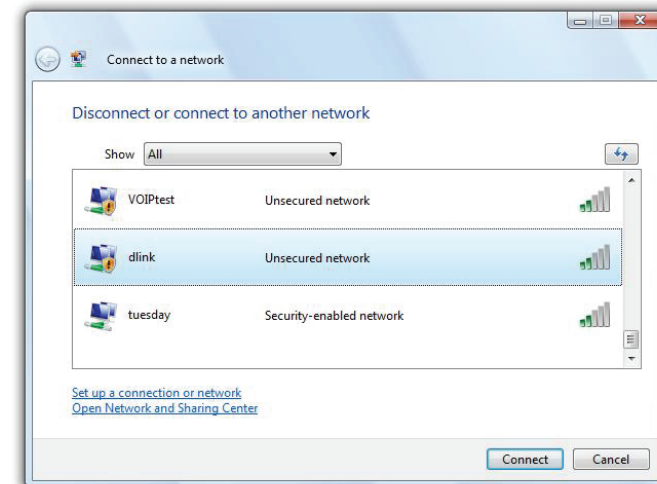
oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).



Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

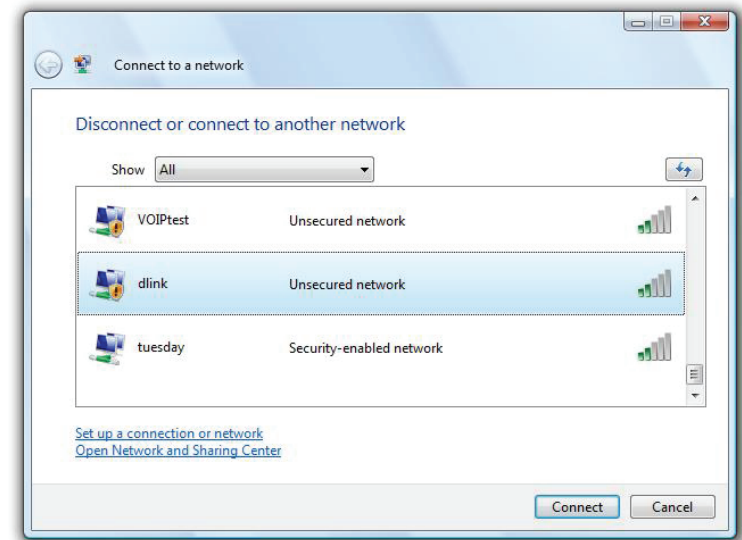
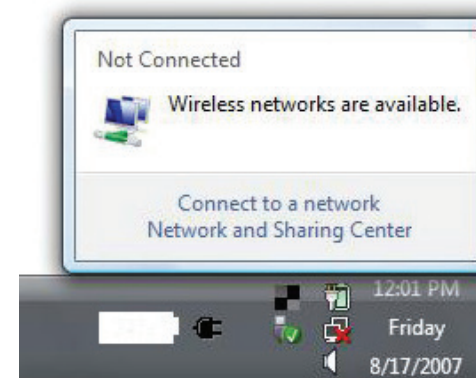
Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

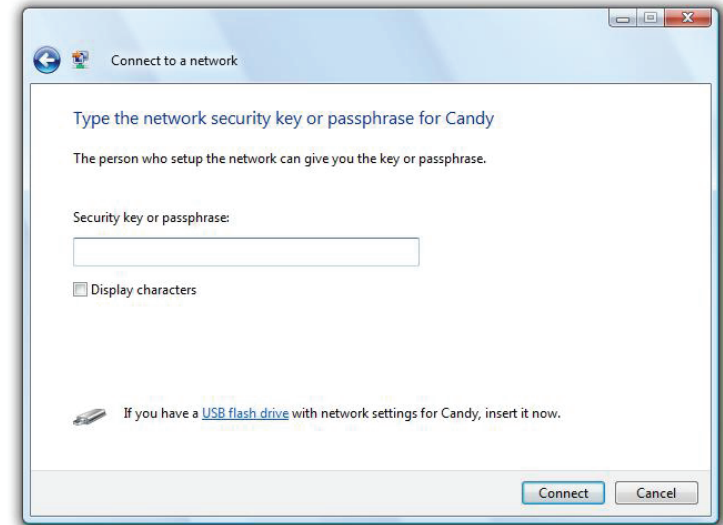
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).
2. Markieren Sie den WLAN-Namen (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (WLAN-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten gezeigten Windows® XP-Programm.

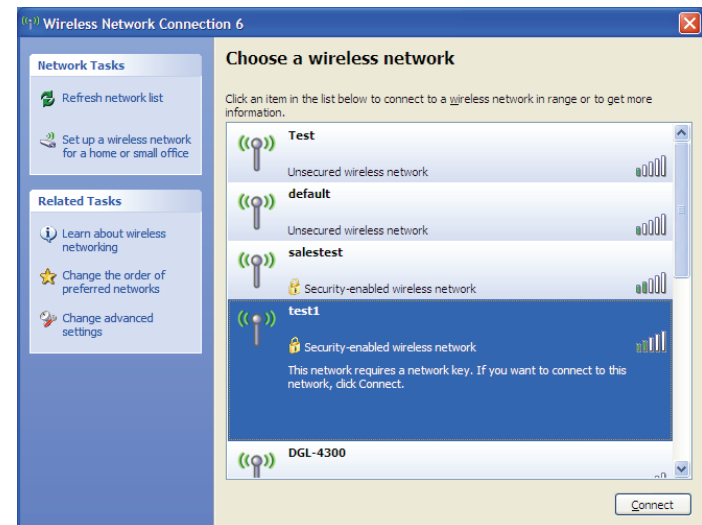
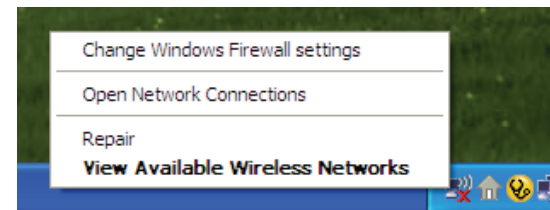
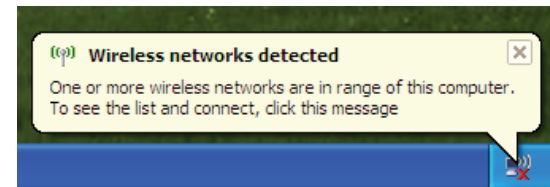
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Hilfsprogramm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein WLAN-Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

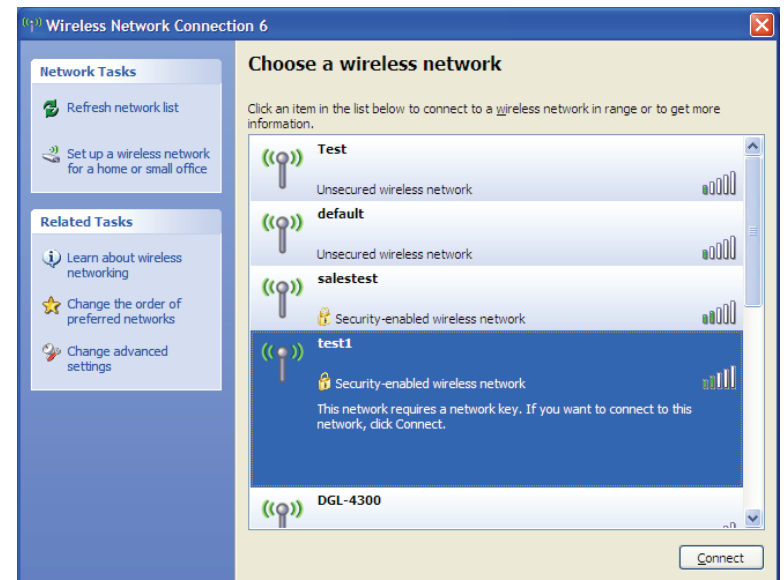
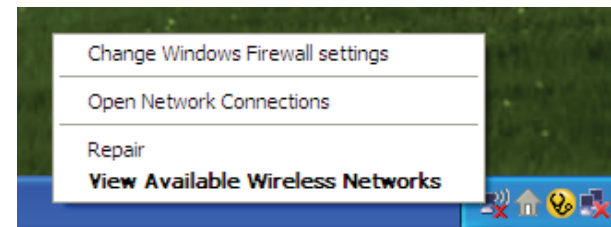
Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

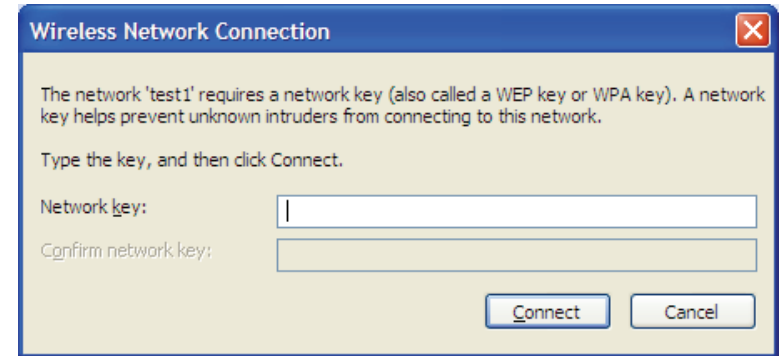
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).
2. Markieren Sie das WLAN-Netzwerk (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Feld **Drahtlose Netzwerkverbindung** wird angezeigt. Geben Sie das WPA-PSK WLAN-Kennwort ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Das WLAN-Kennwort muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DIR-842 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem nutzen, sehen die Bildschirmabbildungen auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer® 9 und höher
 - Mozilla Firefox 20 und höher
 - Google™ Chrome 25 und höher
 - Apple Safari 5.1 und höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

• Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option „DFÜ und VPN-Einstellungen“ auf „Keine Verbindung wählen“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „LAN-Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
- Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche „Wiederherstellen“, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
- Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, suchen Sie die Rücksetztaste (ein kleines Loch) auf der Unterseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Run** (Ausführen).
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000, XP, Vista® und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms
C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms
C:\>
```


Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und dann auf **Manual Configure** (Manuell konfigurieren).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet „Drahtlos“?

Drahtlose oder WLAN-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlosnetze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zu Hause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Home (Startseite)

- Breitbandzugriff für alle zu Hause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zu Hause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zu Hause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot“ genannt.

Mithilfe eines D-Link CardBus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminierung von Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-Hoc** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network CardBus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen CardBus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zum Zwecke der Kommunikation im ad hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

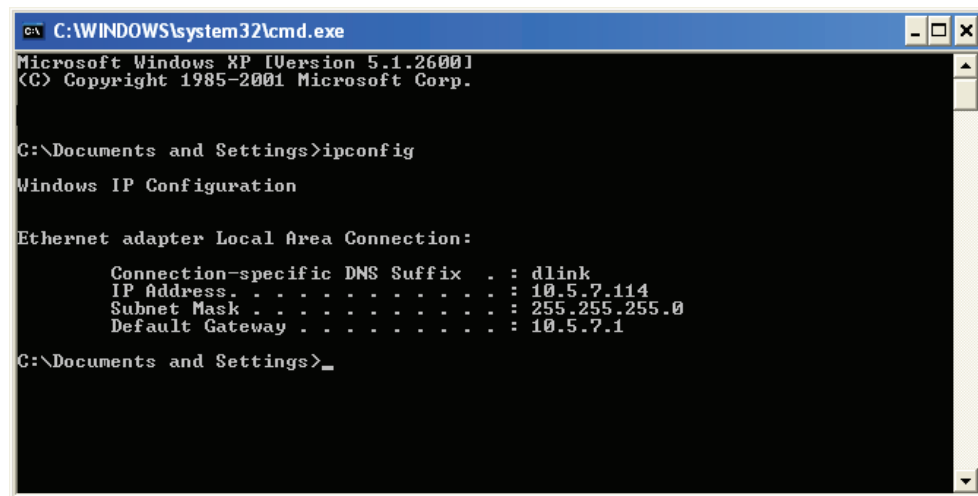
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Ausführen**. Geben Sie dann im Ausführungsfeld **cmd** ein und klicken Sie auf **OK** oder betätigen Sie die Eingabetaste. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** in das Feld **Start Search** (Suche starten) ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Windows® 2000 - Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

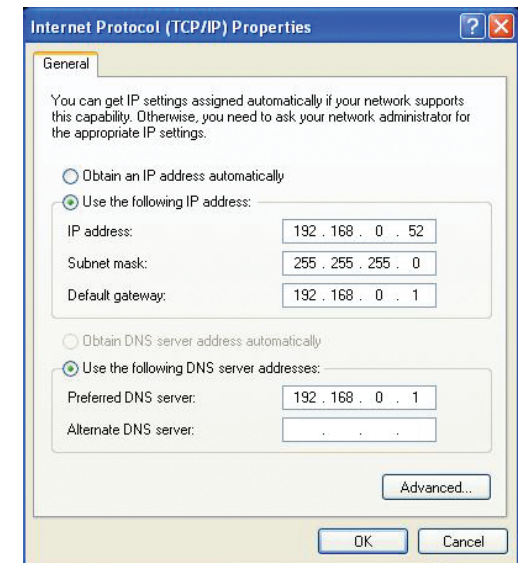
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers ein (z. B. 192.168.0.1).

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Hardware-Spezifikationen

- LAN-Schnittstelle: Vier 10/100/1000 Mbit/s Gigabit Ethernet LAN-Ports
- WAN-Schnittstelle: Ein 10/100/1000 Mbps Gigabit Ethernet WAN-Port
- Drahtlose Schnittstelle (2,4 GHz): IEEE 802.11b/g/n
- Drahtlose Schnittstelle (5 GHz): IEEE 802.11ac/n/ac

Betriebsspannung

- Eingang: 100~240 V Wechselstrom, 50~60 Hz
- Ausgang: 12 V Gleichstrom, 1 A

Temperatur

- Betrieb: 0 ~ 40°C
- Lagerung: -20 ~ 65 °C)

Luftfeuchtigkeit

- Betrieb: 10% bis 90% (nicht kondensierend)
- Lagerung: 5% bis 95% (nicht kondensierend)

Drahtlos-Bandbreitenrate

- IEEE 802.11a: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbit/s
- IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbit/s
- IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbit/s
- IEEE 802.11n: 6,5 bis 300 Mbit/s
- IEEE 802.11ac: 6,5 bis 867 Mbit/s

Antennentyp

- Vier externe Antennen

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

- WPA/WPA2-Personal und WPS (PIN & PBC)

Zertifizierungen

- CE
- FCC
- RoHS
- CCC

Abmessungen und Gewicht

- 189,94 x 132,97 x 38,1 mm
- 288 g